

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Die feierliche Entlassung der Abiturienten des Schuljahres 1904/05 erfolgte am 25. März 1905 in Gegenwart der Herren Stadtverordneten Dr. med. Bautzmann, Dr. med. Opitz, Fabrikbesitzer Gottschalk, Uhrmachermeister Stuckardt, Pfarrer Dr. Schmidt, Pastor Tischer und einer großen Anzahl von Eltern und Freunden der Schule. Nach dem gemeinsamen Choralgesang: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ sprachen die Abiturienten Hesse (IA^b) über „Molière et la société contemporaine“, Köhler (IA^a): „On what we may learn from Shakespeare's Coriolanus“ und Böhme (IA^b) über „Friedrichs des Großen Bedeutung für die deutsche Literatur“, während der Unterprimaner Netto (IB^a) den Scheidenden die Abschiedswünsche der Schule in einem selbstverfaßten Gedichte zurief. Nach dem Vortrag einer Motette von C. Geyer: „Der Herr ist mein Hirte“ hielt der Rektor die Entlassungsrede über: „Wissen und Charakter, ein gutes Rüstzeug im Kampfe des Lebens.“ Die Feier schloß mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes „Zieht in Frieden eure Pfade“.

Am 1. April beging die Schule den Tag der 25jährigen Wirksamkeit des Herrn Oberturnlehrer Richter an der Schule durch eine schlichte Feier in der Aula. An demselben Tage verabschiedete sich auch Herr Oberlehrer Dr. Umlauf, der an das Lehrerseminar nach Hamburg übergang, und dem die Dreikönigschule für treue und erfolgreiche Arbeit während seiner achtjährigen Tätigkeit zu aufrichtigstem Danke verpflichtet ist.

Der Schluß des Schuljahres erfolgte am 14. April. Gleichzeitig schied wiederum ein hochverdienter Lehrer aus dem Verbands des Kollegiums, Herr Dr. Konrad Meier, um einer ehrenvollen Berufung an das König Georg-Gymnasium zu folgen. Er gehörte unserer Schule seit Ostern 1892 an und hat während seiner Amtsführung die Wertschätzung seiner Mitarbeiter und die Liebe seiner Schüler in hohem Grade gewonnen. Besondere Verdienste hatte er sich bei der Einführung des Lehrplans einer Reformanstalt erworben, der Ostern 1895 in der Sexta eintrat, wobei es ihm infolge seiner wissenschaftlichen Tüchtigkeit gelang, besonders fördernd auf die ihm anvertraute Jugend einzuwirken. Im Schlußakt sprach ihm der Rektor den wärmsten Dank für die geleisteten Dienste aus.

Der Beginn des Schuljahres 1905/06 erfolgte am 2. Mai, nachdem tags zuvor 110 neue Schüler aufgenommen worden waren. Der Rektor eröffnete dasselbe mit einer Ansprache und führte sodann zwei neue Mitglieder des Lehrerkollegiums ein, Herrn Dr. Albrecht Lüder vom König Georg-Gymnasium, der für die offene Konrektorstelle vom Rate gewählt worden und bereits früher 18 Jahre lang an unserer Schule tätig gewesen war, sowie Herrn Dr. Albert Brömel vom Realgymnasium zu Zwickau, der an Stelle des Herrn Dr. Umlauf in das Lehrerkollegium eintrat. Herr Dr. Brömel teilt über seinen Lebenslauf folgendes mit:

Dr. phil. August Albert Brömel wurde am 8. November 1861 zu Stadttilm (Schwarzburg-Rudolstadt) geboren. Er besuchte die Realschule zu Arnstadt und dann das Realgymnasium zu Leipzig, das er Ostern 1883 mit dem Reifezeugnis verließ. Hierauf genügte er seiner Dienstpflicht als Einjährig-Freiwilliger im 107. Regiment und ließ sich zugleich als Studierender der Mathematik und Physik an der Universität Leipzig immatrikulieren. Im Sommer 1888 bestand er die Staatsprüfung für Kandidaten des höheren Schulamts in der mathematisch-physikalischen Sektion und wurde dann dem Realgymnasium zu Borna als Probelehrer zugewiesen. Vom Herbst 1889 bis Ostern 1898 wirkte er an der Realschule zu Pirna. Hier verfaßte er eine Programmarbeit über Kapillarität, auf Grund deren er den Doktorgrad der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig erlangte. Ostern 1898 folgte er einem Rufe an das Realgymnasium zu Zwickau, wo er bis zu seiner Ostern 1905 erfolgten Anstellung an der Dreikönigschule tätig war.

Da für Herrn Dr. Meier ein geeigneter Ersatz nicht zu finden war, wurde die Stelle bis Ostern 1906 durch Herrn Vikar Striedter verwaltet.

Am 9. Mai beging die Schule den 100jährigen Todestag Schillers durch eine öffentliche Gedächtnisfeier, welcher die Herren Stadtrat Uhlmann, Stadtverordneten Kretschmar, Müller und Stuckardt, sowie Herr Oberstudienrat Dr. Vogel beiwohnten. Auf den Vortrag des Melodramas von Schillings: „Das eleusische Fest“ (Spieß IB^a und Dumitrescu IIA^a) folgte die Festansprache des Herrn Oberlehrer Dr. Reuschel. Der Vortragende behandelte nach einem Hinweis auf die Bedeutung des Tages die Freundschaft Schillers mit Körner und ging ausführlicher auf den Dresden-Loschwitzer Aufenthalt des Dichters ein. Hieran schloß sich eine Deklamation aus „Tell“, II, 1, Attinghausen und Rudenz (Morgenstern und Hesselbarth IB^b), und der Vortrag zweier Lieder: „Wohlauf Kameraden“ und „Freude, schöner Götterfunken“ durch den Schulchor. Den Schluß bildete die Verteilung von 16 Exemplaren der vollständigen Schillerausgabe und 8 Exemplaren einer verkürzten Ausgabe an 24 Schüler der Anstalt, eine Stiftung der städtischen Körperschaften, für „gute Leistungen im Deutschen“.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Friedrich August am 25. Mai, zu der sich als Ehrengäste die Herren Stadträte Dr. jur. Lehmann und Lungwitz, Stadtverordneten Gottschalk, Kretschmar und Stuckardt, sowie Stadtschulrat Professor Dr. Lyon, Oberstudienrat Dr. Vogel und Professor Dr. Hohlfeld eingefunden hatten, wurde nach Choralgesang durch ein Gebet des Herrn Professor Voigt eingeleitet. Es folgten Schülerdeklamationen (Keffel IIIA: „An den König“, nach R. v. Gottschall; v. Friesen IIB: „Sachsentreue“ von v. Gaudy) und der Vortrag des „Salvum fac regem“ durch den Schulchor. Den Mittelpunkt der festlichen Stunde bildete die Rede des Herrn Oberlehrer Dr. Nessig, die nach einem Hinweis auf die schon in der Knabenzeit unseres Königs hervortretende Neigung für Geographie und vorgeschichtliche Funde ein anschauliches Bild von Sachsens Bewohnern in prähistorischer Zeit und einen knappen Überblick über die Geschiehe des Landes unter den Wettinern bot. Nach weiteren Schülerdeklamationen (Trömel V: „Die Schlacht bei Lucka“ von Böttger; Rosenkranz IIB: „Des Sachsenlandes Segen“ von Mende) wurde die schöne Feier mit einem Hoch auf Se. Majestät und mit dem Sachsenliede beschlossen.

An der großartigen Huldigung, die die Dresdener Bürgerschaft am Abend des 26. Mai ihrem allgeliebten König darbrachte, beteiligten sich die Schüler der Primen mit der Schulfahne.

Zum 50jährigen Jubiläum, dessen Feier das Realgymnasium in Zittau am 5. und 6. Juni beging, sprach das Lehrerkollegium schriftlich die herzlichsten Glückwünsche aus.

Am 18. Juni bezog die Neustädter Abteilung der Fachschule des Allgemeinen Handwerkervereins zu Dresden einige vom Rate bewilligte Räume der Dreikönigschule. Der Berichterstatter erhofft für immer herzliche, ungetrübte Beziehungen.

Am 1. Juli trat auf Beschluß der städtischen Behörden eine neue, erhöhte Gehaltskala für die Lehrer an den höheren Schulen der Stadt in Kraft. Die betreffenden Kollegien haben seinerzeit für die bewiesene Fürsorge den Gefühlen der Dankbarkeit Ausdruck verliehen; der Berichterstatter fühlt sich gedrungen, diesen Dank auch hier auf das wärmste zu wiederholen.

Am 2. September wurden zur Feier des Nationalfestes gemeinsame Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung Dresdens unternommen, wobei durch patriotische Ansprachen der Bedeutung des Tages gedacht wurde.

Das Sommersemester wurde am 29. September geschlossen. An demselben Tage fand die Grundsteinlegung zum neuen Rathaus bei Anwesenheit Sr. Majestät des Königs und des Königlichen Hauses statt, der der Berichterstatter und Herr Konrektor Prof. Dr. Lüder auf ergangene Einladung der städtischen Körperschaften beiwohnten.

Das Stiftungsfest der an der Dreikönigschule bestehenden Schülervereine wurde am Schlusse des Semesters im Saale des Zoologischen Gartens begangen; an musikalische und theatrale Aufführungen schloß sich ein Tanzvergnügen.

Ende September traf die höheren Schulen Sachsens dadurch ein schwerer Verlust, daß der Dezerent im Königl. Kultusministerium, Herr Geheimer Rat D. Dr. Vogel, in den Ruhestand trat. Eine Abordnung der Rektoren begab sich deshalb zu dem Scheidenden, um sich von ihm zu verabschieden, ihm im Namen der Kollegien für das immer bewiesene Wohlwollen und für die großen Verdienste, die er sich während seiner langjährigen Amtsführung um das höhere Schulwesen Sachsens erworben, den ehrerbietigsten Dank abzustatten und als ein Erinnerungszeichen dankbarer Gesinnung eine von der gesamten Lehrerschaft der höheren Schulen Sachsens gespendete Summe zu einer seinen Namen tragenden Stiftung zu überreichen.

Zu Beginn des Wintersemesters hatte der Berichtstatter die Ehre, Herrn Geheimen Schulrat Dr. Seeliger, der an Stelle des Herrn Geheimen Rates D. Dr. Vogel in das Königliche Ministerium des Kultus und Öffentlichen Unterrichts berufen worden war, namens der Dreikönigsschule zu begrüßen und ihm für eine glückliche Amtsführung deren herzlichste Wünsche zu übermitteln.

Am 25. Oktober besuchte Se. Majestät der deutsche Kaiser unsern allgeliebten König in Dresden; an der Spalierbildung beim Einzuge beteiligten sich sämtliche Schüler und das Lehrerkollegium.

Der alljährliche Abendmahlsgang fand am 10. November statt. Die Beichtrede hielt Herr Pastor Heinemann. Ihm sei auch an dieser Stelle der Dank der Schule ausgesprochen.

Nach altem Brauche fand am 7. Dezember im großen Saale des Vereinshauses eine Schüleraufführung statt, die außerordentlich stark besucht war. Der erste Teil der Darbietungen bestand in der Aufführung von Rombergs: „Die Glocke“ von Schiller, für gemischten Chor und Solostimmen. In liebenswürdiger Weise wirkten Frau Hanny Fleischer (I. Sopran) und die Herren Oberlehrer Günther (Baß) und Dr. Müller (Tenor) mit. Das Werk brachte infolge seiner sorgsamem Einstudierung durch Herrn Gesanglehrer Ramoth und dank der geschulten Solisten einen ausgezeichneten Eindruck hervor. Nach halbstündiger Pause folgte die Aufführung von Junghänel's „Kaiser und Abt“ durch Schüler der beiden Quartetten, welche ihre Aufgabe unter Leitung des Herrn Oberlehrer Fleischer prächtig lösten. Die Hauptrollen lagen in den Händen der Schüler Schramm (Kaiser), Fleischer (Abt), Nier (Schäfer Bendix).

Zu Weihnachten fand die Verteilung von Bücherprämien an eine Anzahl Schüler statt, die sich durch regen Fleiß, gute Fortschritte und tadellose Sitten ausgezeichnet hatten. Es erhielten aus IA^a Zimmer: Lee „The Life of Shakespeare“; IA^b Barth: Grach „Die Elektrizität und ihre Anwendungen“; IB^a Seger: Burggraf „Goethe und Schiller“; IB^b Werner: Grach „Die Elektrizität und ihre Anwendungen“; IIA^a Hirsch: Lübke „Kunstgeschichte“; IIA^b Burandt: Vilmar „National-Literatur“; IIB^a Gnauck: Scheffel „Ekkehard“; IIB^b Pohlhausen: Humboldt „Kosmos“; IIIA^a Erhardt: Richter „Götter und Helden“; IIIA^b Hausding: Blochmann „Schätze der Erde“; IIIB^a Richter: Tanera „Deutschlands Kriege“; IIIB^b Keller: „Lenaus Werke“; IVA^a Erhardt: „Uhlands Werke“; IV^b Otto: „Uhlands Werke“; Va Herrmann: Viktor Blüthgen „Der Märchenquell“; Vb Pieschel: Dähnhardt „Naturgeschichtliche Volksmärchen“; VI^a Brömel: Wagner „Entdeckungsreisen in Wald und Heide“; Wiedemann: Bleyl und Kämmerer „Aus der Heimat“; VI^b Kämmer: Franz Kainberg „Gullivers Abenteuer“, Schubert: Bleyl und Kämmerer „Aus der Heimat“.

Der Schulball fand in den Sälen des Neustädter Kasinos statt; er fiel, wie im Vorjahre, auf den 18. Januar, den Tag der Gründung des deutschen Kaiserreichs. Der patriotischen Bedeutung des Tages wurde bei der Tafel in entsprechender Weise gedacht.

Der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers wurde am 27. Januar festlich begangen. Als Vertreter der städtischen Behörden wohnten der Feier die Herren Stadtrat Lungwitz und Stadtverordneten Gottschalk, Rothenbücher und Stuckardt, außerdem die Herren Pfarrer Schmidt, Pastor Tischer, Oberstudienrat Dr. Vogel u. a. bei. Gemeinsamer Choralgesang leitete die Feier ein, dem ein von Herrn Professor Hesse gesprochenes Gebet folgte. Nach Schülervorträgen (Keller III B: „Lutherlied“ von Meyer; Schönherr II B: „Der Husar von Auerstädt“ von v. Schack) und nach der schwungvollen „Kaiserhymne“ von Schmidt-Wetzlar hielt Herr Oberlehrer Dr. Richter die Festrede, in der er ein lebensvolles Bild Scharnhorsts entwarf. Weitere Schülerdeklamationen folgten (Drechsler VI: „Das eiserne Kreuz“ von v. Schenkendorf; Moßdorf II A: „Preußens Heerschau 1813—15 von Bercht) und mit den Klängen des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles“ und einem vom Festredner ausgebrachten Hoch auf Kaiser und Reich schloß die schöne Feier.

Mit Ende des Monats Februar trat Herr Staatsminister D. Dr. von Seydewitz, Exz., durch ernste Erkrankung gezwungen, in den Ruhestand. Sein Rücktritt wurde, wie von allen Unterrichtsanstalten Sachsens, so auch von der Dreikönigsschule, auf das schmerzlichste empfunden. Die hohen Verdienste, die sich dieser hochsinnige Leiter während seiner 13jährigen Tätigkeit an der Spitze des Königlichen Kultusministeriums um das höhere Schulwesen erworben hat, werden von allen gewürdigt; die sächsischen Realgymnasien sind ihm

für das reiche Wohlwollen und die väterliche Fürsorge, die sie stets bei ihm gefunden haben, zu verehrungsvollem, aufrichtigstem Danke verpflichtet. Möge ihm noch ein recht langer, friedlicher Lebensabend beschieden sein!

Den von Sr. Majestät dem König zur Nachfolge berufenen Herrn Staatsminister von Schlieben, Exz., erlaubt sich die Schule bei Antritt seines Amtes ehrerbietigst zu begrüßen.

Leider nahm auch dieses Jahr der Tod ein Opfer aus den Reihen unserer Schüler. Am 14. August verunglückte der Oberprimaner Johannes Netto tödlich durch einen Absturz in der Nähe von Berchtesgaden. Da die Bestattung in die Ferien fiel und in Jena stattfand, war die Beteiligung der Lehrer und Mitschüler, die dem in der Blüte der Jahre Heimgegangenen ein treues Andenken bewahren werden, leider nicht möglich; seines Hinscheidens wurde bei Wiederbeginn des Unterrichts in der Aula vor versammeltem Cötus in schlichten Worten gedacht.

Von den das Lehrerkollegium näher berührenden Ereignissen seien hervorgehoben: Durch Königliche Huld wurden ausgezeichnet:

Herr Professor Engelhardt durch Verleihung des Ritterkreuzes 1. Klasse vom Albrechtsorden (Dekret vom 16. Mai),

der Berichterstatter und Herr Konrektor Dr. Lüder durch Verleihung des Professortitels (Dekrete vom 28. September), sowie die Herren Dr. Schwarzenberg und Jacobson durch die gleiche Auszeichnung (Dekrete vom 12. Dezember).

Außerdem wurden noch Professor Engelhardt durch Diplom am 15. Mai zum Ehrenmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins in Regensburg und Herr Dr. Werner durch ministerielle Verordnung vom 29. September zum „Oberlehrer“ ernannt.

Urlaub genossen Herr Oberlehrer Dr. Endler vom 22. Mai bis 15. Juli (Heeresdienst) und Herr Oberlehrer Dr. Helsing vom 1. Juli bis 30. September (Studienaufenthalt in England unter Gewährung des städtischen Reisestipendiums). Am 23. November wurde der Berichterstatter von einer schweren Krankheit ergriffen und mußte von der Leitung der Amtsgeschäfte, die in dankenswerter Weise Herr Konrektor Prof. Dr. Lüder verwaltete, und von der Erteilung des Klassenunterrichts, der bereitwilligst von den Herren Professor Jacobson, Professor Dr. Schwarzenberg, Dr. Püschel und Dr. Müller übernommen wurde, bis zum 15. Februar bez. 1. März Abstand nehmen.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in Sexta a: Professor Engelhardt.

Klassenlehrer in Sexta b: Professor Voigt.

Religion (3 St.). Erstes Hauptstück mit den zugehörigen Sprüchen. Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Lieder. VI^a Piehler, VI^b Voigt.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale). Satz-Analysen. — Formenlehre, Wortanalysen. — Lesen und Erklären von Gedichten und Prosa-Stücken aus dem Döbelner Lesebuch. — Deklamationen der Gedichte des Kanons. — Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung. Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften; wöchentlich eine Arbeit. VI^a Helsing, VI^b Kötzsckke.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht nach der analytischen Methode im Anschluß an Reums Übungsbuch für die Vorstufe mit Benutzung des Hölzelschen Frühlingbildes. Ab und zu kleine schriftliche Übungen. VI^a Helsing, VI^b Kötzsckke.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen. VI^a Helsing, VI^b Kötzsckke.

Geographie (2 St.). Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Ausführlichere Behandlung Sachsens. Überblick über das Deutsche Reich. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung von vorliegenden einfach gebauten Blütenpflanzen, dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, vorzugsweise der warmblütigen nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.
Rechnen (4 St.). Die vier Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. Erweiterung des Dezimalsystems durch Einführung der Dezimalbrüche. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Quinta.

Klassenlehrer in Quinta a: Oberlehrer Fleischer.

Klassenlehrer in Quinta b: Oberlehrer Dr. Aßmann.

Religion (3 St.). Biblische Geschichten des Neuen Testaments mit Auswahl. Zweites Hauptstück. Sprüche, Lieder. V^a Michael, V^b Piehler.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formen- und Satzlehre: Pronomina, Konjugation, Modi, Tempora, Präpositionen, Konjunktionen; Satzverbindung, zusammengesetzter Satz, Satzgefüge. Relativsatz. Temporalsatz. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Lesen und Besprechen von Gedichten und Prosastücken des Lesebuchs. Deklamationen der Gedichte des Kanons. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate und Gedächtnisschriften). V^a Fleischer, V^b Aßmann.

Französisch (6 St.). Besprechung der Hölzelschen Bilder (Sommer, Herbst, Winter). Lektüre der Lesestücke in Reums Vorstufe. Unterstufe Kap. 1—17. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. V^a Fleischer V^b Aßmann.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der römischen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. Deutsche Geschichte bis zu Karl dem Großen. V^a Fleischer, V^b Aßmann.

Geographie (3 St.). Das außerdeutsche Europa. Wiederholung von Deutschland. Weitere Anleitung bezüglich der geographischen Grundbegriffe. V^a Engelhardt, V^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwer erkennbarem Baue. Entwicklung der Begriffe: Art, Gattung und Familie aus dem in Sexta und Quinta besprochenen Materiale. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der wechselwarmen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. V^a Engelhardt, V^b Voigt.

Rechnen (4 St.). Dezimal- und gemeine Brüche. V^a Richter I, V^b Schumann.

Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Oberlehrer Dr. Thümmler.

Klassenlehrer in Quarta b: Oberlehrer Dr. Werner.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten, besonders des Neuen Testaments. Die ersten zwei Hauptstücke wiederholt, das dritte gelernt und erklärt. IV^a Hesse, IV^b Michael.

Deutsch (5 St.). Abschließende Behandlung der Syntax des zusammengesetzten Satzes, Verkürzung der Nebensätze, Satzbilder. Ergänzung der Formenlehre. Wiederholung wichtiger Kapitel der Rechtschreibung. Besprechung und Deklamation von Gedichten. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Stilarbeiten, Spracharbeiten und Diktate. IV^a Thümmler, IV^b Striedter.

Französisch (7 St.). Reum, Unterstufe Kap. 19—25; Mittelstufe 1—17. Besprechung Hölzelscher Wandbilder (Großstadt, Wald). Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. IV^a Thümmler, IV^b Striedter.

Geschichte (2 St.). Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zur Reformation. IV^a Schwarzenberg, IV^b Gruber.

Geographie (2 St.). Erweiterung der geographischen Grundbegriffe, Globuslehre. Die außer-europäischen Erdteile. IV^a Jacobson, IV^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Einführung in das natürliche System der Pflanzen. Winterhalbjahr: Wirbellose Tiere. IV^a Engelhardt, IV^b Schulze.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungsarten. Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. Einführung in die Prozentrechnung. IV^a Nessig, IV^b Werner.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der Raumschauung und der geometrischen Grundbegriffe. Planimetrie bis einschließlich der Kongruenzsätze. Übungen im geometrischen Zeichnen. IV^a Nessig, IV^b Werner.

Untertertia.

Klassenlehrer in Untertertia a: Professor Dr. Schwarzenberg.

Klassenlehrer in Untertertia b: Oberlehrer Dr. Nessig.

Religion (2 St.). Einführung in das Alte Testament, einige geschichtliche und poetische Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder. Hauptstück I—III wiederholt, IV gelernt. III B^a Hesse, III B^b Michael.

Deutsch (3 St.). Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Deklamation von Gedichten und Übungen im freien Vortrage. Lektüre der Dramen „Ernst, Herzog von Schwaben“ und „Ludwig der Bayer“ von Uhland. Alle drei Wochen ein Aufsatz. IIB^a Gruber, IIB^b Nessig.

Lateinisch (9 St.). Vokalische, konsonantische und gemischte Deklination. Komparation, Numeralia und Pronomina. Das Verbum esse und Komposita. Konsonantische und vokalische Konjugation, Deponentia, Verba anomala. Adverbia und Präpositionen. Nominativus cum Infin., Accusat. cum Infin., Partizipialkonstruktionen. Jede Woche eine Haus- oder Klassenarbeit. IIB^a Schwarzenberg, IIB^b Püschel.

Französisch (4 St.). Reum, Mittelstufe beendet, ebenso Stern, Französische Grammatik. I. Teil. Besondere Berücksichtigung der Präpositionen. Sprechübungen. Lektüre: Bruno, Le tour de la France par deux enfants, und Girardin, La joie fait peur. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Übersetzungen, Diktate, freie Aufsätze). Gruber.

Geschichte (2 St.). Die Neuzeit. IIB^a Michael, IIB^b Jacobson.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. IIB^a Schulze, IIB^b Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Vervollständigung des natürlichen Systems durch eingehendere Behandlung der Monokotyledonen. Kryptogamen. Winterhalbjahr: Bau und Leben des menschlichen Körpers. IIB^a Schulze, IIB^b Nessig.

Mathematik (5 St.). Anwendungen der Kongruenzsätze. Vierecke. Flächenvergleichung bis zum Pythagoräischen Lehrsatz. Konstruktionsaufgaben. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. IIB^a Schumann, IIB^b Endler.

Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Gymnasiallehrer Dr. Müller.

Klassenlehrer in Obertertia b: Oberlehrer Dr. Endler.

Religion (2 St.). Allgemeines über das Neue Testament. Lektüre des Markus-Evangeliums. Wiederholung des Katechismus und wichtiger Lieder. IIIA^a Richter II, IIIA^b Michael.

Deutsch (3 St.). Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuch mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Freiheitskriege. Deklamation von Gedichten und Übungen im freien Vortrage. Einführung in die Metrik. Lektüre der Dramen „Zriny“ von Th. Körner und „Prinz Friedrich von Homburg“, von H. von Kleist. Alle vier Wochen ein Aufsatz. IIIA^a Kötzschke, IIIA^b Gruber.

Lateinisch (9 St.). Satzlehre I. Teil (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale, Attribut, unabhängige Fragesätze, Ergänzung vom Partizipium, Gerundium und Gerundivum). Wiederholung der Formenlehre und des Vokabelschatzes der Untertertia. Gelesen wurden Caesar de bello Gall. I und VI. Wöchentlich Haus- und Klassenarbeiten. IIIA^a Müller, IIIA^b Schladebach, seit Ende November Müller, Püschel, Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Syntax nach Stern, Französische Grammatik II. Teil bis § 175. Reum, Oberstufe bis Kap. III. Fortgesetzte Übungen im freien Gebrauch der französischen Sprache. Lektüre. A. Daudet, Le petit Chose. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Übersetzungen, Diktate, freie Aufsätze). IIIA^a Striedter, IIIA^b Gruber.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Orients und von Hellas. IIIA^a Müller, IIIA^b Michael.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. IIIA^a Schulze, IIIA^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Winterhalbjahr: Kristallographie und Mineralogie. IIIA^a Schulze, IIIA^b Nessig.

Mathematik (5 St.). Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Kreislehre. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. IIIA^a Schumann, IIIA^b Endler.

Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Oberlehrer Dr. Püschel.

Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Reuschel.

Religion (2 St.). Die Apostelgeschichte. Die alte Kirchengeschichte. IIB^a Hesse, IIB^b Richter II.

Deutsch (3 St.). Überblick über die deutsche Literatur von Luther bis Goethe. Schillers kulturhistorische Gedichte, Wilhelm Tell und Homers Ilias bzw. auch Odyssee. Deklamation Schillerscher Gedichte, sowie Vorträge, Aufsätze. IIB^a Hesse, IIB^b Michael.

Lateinisch (5 St.). Syntax des Satzes mit Ausnahme der Konditional-, Konzessiv- und Komparativsätze. Übersetzungen nach Schwarzenbergs Übungsbuch für Sekunda. Alle 14 Tage eine Arbeit. Lektüre: Caesar, bell. Gall.; Cicero, Cat. I; Ovid, Met. IIB^a Püschel, IIB^b Müller.

Französisch (3 St.). Grammatische Übungen, besonders über den Gebrauch der Tempora und Modi, nach Reums Oberstufe. Gelesen wurde: Souvestre, Au Coin du Feu, und Scribe: Le Verre d'Eau. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIB^a Lüder, IIB^b Reuschel.

Englisch (5 St.). Einführung in die englische Sprache nach der Unterstufe des Englischen Lese- und Übungsbuches von Meier und Afmann und der Englischen Schulgrammatik von Meier. Anleitung zum Sprechen. Nach den großen Ferien monatlich zwei schriftliche Arbeiten. IIB^a Lüder, IIB^b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Römische Geschichte. IIB^a Püschel, IIB^b Richter II.

Geographie (1 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete. IIB^a Engelhardt, IIB^b Richter II.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB^a Engelhardt, IIB^b Schulze.

Physik (2 St.). Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten Erscheinungen aus der Mechanik. Wärmelehre I. Teil. IIB^a Schumann, IIB^b Goering.

Mathematik (5 St.). Potenz- und Wurzellehre. Weitere Übungen im Auflösen von linearen Gleichungen. Einführung in die Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Anwendung der Ähnlichkeit. Regelmäßige Vielecke. Kreismessung. Methode der algebraischen Analysis. Harmonische Punkte und Strahlen, Pol und Polare, Ähnlichkeitspunkte. IIB^a Schumann, IIB^b Brömel.

Obersekunda.

Klassenlehrer in Obersekunda a: Oberlehrer Dr. Richter.

Klassenlehrer in Obersekunda b: Professor Jacobson.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des Mittelalters. Wichtige Abschnitte aus den poetischen und prophetischen Schriften des Alten Testaments. IIA^a Hesse, IIA^b Michael.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter. Eingehender behandelt und im Urtext gelesen wurde das Nibelungenlied, in der Übersetzung Lieder Walthers von der Vogelweide und Meier Helmbrecht. Lektüre von Schillers Wallenstein. Aufsätze, Vorträge, Übungen im Protokollieren. IIA^a Richter II, IIA^b Jacobson.

Lateinisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Syntax des Satzes. Ovids Metamorphosen, Ciceros Cato major gelesen. Alle 14 Tage abwechselnd eine Haus- oder eine Klassenarbeit, nach Schwarzenberg, Übungsbuch für Sekunda. IIA^a Richter II, IIA^b Jacobson.

Französisch (3 St.). Ergänzung und Wiederholung der Grammatik; Übersetzung von Grimmschen Märchen (in ^a), Rietschels Jugenderinnerungen (in ^b). Gelesen wurde Loti, Pêcheur d'Islande; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIA^a Aßmann, IIA^b Reuschel.

Englisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Grammatik nach Meier, Schulgrammatik und Meier-Aßmann, Oberstufe. Gelesen wurde Massey, In the Struggle of Life; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht; in ^a kursorisch Haggard, The Wizard. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (kleine Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIA^a Aßmann, IIA^b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Abschluß der römischen Geschichte und Geschichte des Mittelalters bis 911. IIA^a Richter II, IIA^b Köttschke.

Physik (3 St.). Wärmelehre II. Teil. Magnetismus und Elektrizität. IIA^a Brömel, IIA^b Werner.
Chemie (2 St.). Einführung in das Verständnis der chemischen Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten chemischen Elemente. IIA^a Schulze, IIA^b Nessig.

Mathematik (5 St.). Logarithmen. Imaginäre und komplexe Zahlen. Quadratische Gleichungen mit einer und mit mehreren Unbekannten. Aufgaben über Maxima und Minima. — Algebraische Behandlung geometrischer Aufgaben. Trigonometrie der Ebene. IIA^a Brömel, IIA^b Endler.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektionen von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehungen um gegebene Achsen. Spuren von Geraden und Ebenen. IIA^a Goering, IIA^b Endler.

Unterprima.

Klassenlehrer in Unterprima a: Professor Hesse.

Klassenlehrer in Unterprima b: Professor Dr. Schulze.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des ausgehenden Mittelalters. Die Reformation bis zum Zeitalter des Pietismus. Abschnitte aus dem Johannes-Evangelium. IB^a Hesse, IB^b Michael.

Deutsch (3 St.). Gelesen wurden Dramen von Lessing, Goethe und Schiller. Geschichte der deutschen Literatur von Luther bis Lessing. Aufsätze. Dispositionsübungen. Freie Vorträge über gestellte Themata. IB^a Hesse, IB^b Püschel.

Lateinisch (5 St.). Cicero in Verrem IV. Sallust, bell. Jug. Vergil, Aeneis (Abschnitte aus Buch I—IV). Übersetzungen aus Schwarzenberg. Ausgewählte Abschnitte aus den römischen Staats- und Privataltertümern. Monatlich eine Hausarbeit und ein Exploratorium. IB^a Schwarzenberg, IB^b Müller.

Französisch (3 St.). Gelesen wurden: Augier, Le genre de M. Poirier; D'Hérison, Journal d'un officier d'ordonnance, und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Wiederholung der Grammatik, im Anschluß an die Übersetzung von Chamisso, Peter Schlemihl (IB^a) und Grimmscher Märchen, sowie Hauffscher Erzählungen (IB^b). Freie Vorträge. Einiges aus der Literaturgeschichte im Anschluß an die Lektüre und die Vorträge. Freie Arbeiten, Diktate, Übertragungen aus dem Deutschen und Englischen. IB^a Helsing, IB^b Thümmler.

Englisch (4 St.). Gelesen wurden: Addison, Sir Roger de Coverley; Mark Twain, The adventures of Tom Sawyer, und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Wiederholung der Grammatik im Anschluß an die Übersetzung von Grimmschen Märchen. Freie Vorträge. Einiges aus der Literaturgeschichte im Anschluß an die Lektüre und die Vorträge. Freie Arbeiten, Diktate, Übertragungen aus dem Deutschen und Französischen. IB^a Helsing, IB^b Thümmler.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters von 843 an, neuere Geschichte bis 1555. IB^a Richter II, IB^b Köttschke.

Geographie (1 St.). Allgemeine Erdkunde nach naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten. IB^a Nessig, IB^b Schulze.

Physik (3 St.). Mechanik. IB^a Werner, IB^b Endler.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). IB^a Nessig, IB^b Schulze.

Mathematik (5 St.) Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Stereometrie. Erweiterung verschiedener Teile der Planimetrie. IB^a Goering, IB^b Werner.

Darstellende Geometrie (2 St.) Spuren von geraden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen und Geraden. Schnitte von Körpern mit Ebenen. Durchdringungen. IB^a Goering, IB^b Endler.

Oberprima.

Klassenlehrer in Oberprima a: Rektor Dr. Schladebach.

Klassenlehrer in Oberprima b: Konrektor Dr. Lüder.

Religion (2 St.) Die wichtigsten Momente der neueren Kirchengeschichte. Lektüre des Römerbriefs. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. IA^a Michael, IA^b Hesse.

Deutsch (3 St.) Gelesen wurden Dichtungen von Lessing, Goethe, Schiller und Sophokles. Geschichte der deutschen Literatur von Lessing bis zu Goethes Tode, mit einem Überblick über die spätere Entwicklung bis zur Gegenwart. Dispositionsübungen, Aufsätze, freie Vorträge, Übungen im Protokollieren. IA^a Reuschel, IA^b Lüder.

Lateinisch (5 St.) Livius XXIII; Horaz, gegen 40 ausgewählte Oden; Tacitus, Germania 1—27. Im Anschluß an die Lektüre Wiederholung der römischen Altertümer. Monatlich eine Hausarbeit und ein Exploratorium. IA^a Jacobson, IA^b Schwarzenberg.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.) Im Sommer: Tacitus, Annalen I. Im Winter: Horaz, Satiren in Auswahl. Repetition und Ergänzung der römischen Privataltertümer. Püschel.

Französisch (3 St.) Gelesen wurde: Molière, l'Avare, les Précieuses ridicules (in IA^a); Taine, Napoléon Bonaparte (in IA^b); Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Freie Arbeiten, Übersetzungen, Diktate. IA^a Fleischer, IA^b Lüder.

Englisch (4 St.) Gelesen wurde: Shakespeare, Julius Caesar; King Lear (in IA^a); Ransome, Short Studies of Shakespeare's Plots (in IA^b); Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Freie Arbeiten, Übersetzungen, Diktate. IA^a Fleischer, IA^b Lüder.

Geschichte (3 St.) Die Neuzeit. IA^a Schladebach, IA^b Jacobson.

Physik (3 St.) Allgemeine Wellenlehre. Lehre von Schall und Licht. Wiederholungen des Lehrstoffes früherer Klassen. IA^a Brömel, IA^b Werner.

Chemie (2 St.) Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA^a Schulze, IA^b Nessig.

Mathematik (5 St.) Analytische Geometrie der Ebene. Gleichungen 3. Grades. Binomischer Lehrsatz und einfachste unendliche Reihen. IA^a Goering, IA^b Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.) Durchdringungen. Schattenlehre. IA^a Goering, IA^b Werner.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Banchan (nach Grillparzers „Treuem Diener seines Herrn“). 2. Herodes und Kandaules (nach Hebbel). 3. Grillparzers „Armer Spielmann“ und Ferdinand von Saars „Tambi“. 4. Gott schickt ein Unglück dir ins Haus: Mach' du dir selbst ein Glück daraus (Hebbel). 5. Usus est tyrannus. 6. Prüfungsarbeit.

Oberprima b. 1. Inwiefern gilt auch von unsrer Zeit Huttens Wort: „Jahrhundert, es ist eine Lust zu leben“? 2. Warum verdient Lessings Nathan den Beinamen des Weisen? 3. „Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg“ (Schiller). 4. „Der Mensch erkennt sich nur im Menschen, nur das Leben lehret jedem, was er sei“ (Goethe). 5. Antonio Montecatino, nach Goethes Tasso. 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima a. 1. Saxa loquuntur. 2. Die Begegnung der Königinnen a) am Münster in Worms, b) zu Fotheringhay. 3. Schillers Balladen und Romanzen, eine Galerie von Charakterbildern. 4. Laudamus veteres, sed nostris utimur annis. 5. Der Ehrgeiz, eine Triebfeder des Menschen zum Guten und zum Bösen. 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima b. 1. Vergessen — ein Fehler, eine Schuld, ein Glück, eine Tugend. 2. Inwiefern spiegeln sich in Luthers Ausspruch: „Ich bin ein Mensch, das ist ein größerer Titel, denn ein Fürst sein; daß ich ein Mensch bin, hat Gott gemacht“ die großen Gedanken der beginnenden Neuzeit? 3. Warum hält Maria Stuart ihre Verurteilung für ungerecht? 4. Die Welt ist vollkommen überall, wo der Mensch nicht hinkommt mit seiner Qual. 5. Seelenkämpfe in Goethes Iphigenie. 6. Prüfungsarbeit.

Obersekunda a. 1. Inwiefern ähnelt der siebenjährige Krieg dem zweiten punischen Kriege? 2. Charakteristik Geßlers. 3. Der Schöpfungsbericht bei Ovid verglichen mit der Darstellung der Bibel. 4. Diem perdidit. 5. Kriemhild und ihre Brüder. 6. Prüfungsaufsatz.

Obersekunda b. 1. Herrenlos ist auch der Freiste nicht. 2. Weshalb brauchen wir eine Kriegsflotte? 3. Welche Keime für die Weiterentwicklung des Epos liegen in der ersten Aventure des Nibelungenliedes? 4. Welche Umstände verstärken den Eindruck von der Ermordung Siegfrieds? 5. Ut adolescentem, in quo est senile aliquid, sic senem, in quo est aliquid adulescentis, probo. 6. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda a. 1. „Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand.“ 2. Kunst bringt Gunst. 3. Worauf kann der Deutsche stolz sein? 4. Welcher Gegensatz beherrscht die Handlung des ersten Aufzugs von Schillers „Wilhelm Tell“? 5. Die Sprache der Natur. 6. Die Quellen der Tapferkeit bei Homer. 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Unsere Verkehrsmittel. 2. Das Haus des Odysseus nach dem 1. Gesange der Odyssee. 3. Procul negotiis (selbstersonnene Erzählung). 4. Der Tod als Freund (Beschreibung des Rethel'schen Bildes). 5. Ilias und Odyssee (ein Zwiegespräch). 6. Max Eyth: Der blinde Passagier (Inhaltsangabe). 7. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Übung macht den Meister. 2. Welche Vorteile bieten uns die verschiedenen Arten des Reisens? 3. Fürst und Säger. 4. Der Mensch und der Baum. 5. Besprechung des Gemäldes „Die Sensenschmiede“ von Defregger. 6. Ein Besuch in Athen (freie Erfindung). 7. Zriny, ein Ritter ohne Furcht und Tadel. 8. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Not entwickelt Kraft. 2. Was treibt den Menschen in die Ferne? 3. In Syrakus vor Ankunft des Möros. 4. Der Rhein in der deutschen Geschichte. 5. Soliman (nach Körners Zriny). 6. An der Schwelle eines neuen Jahres. 7. Beschreibung des Bildes von A. Kampf: Einsegnung der Freiwilligen 1813. 8. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Der Grosse Garten im Frühling. 2. Die Geschichte eines Talers. 3. Der Schenk erzählt den Fall von Edenhall. 4. Aus welchen Beweggründen handeln die Personen in Schillers Taucher? 5. Herzog Ernst und Werner von Kyburg, zwei treue Freunde. 6. Das Krönungsmahl Rudolfs von Habsburg als Bild. 7. Weihnachtsstimmung in der Großstadt. 8. Das Wasser im Dienst des Menschen. 9. Die Sprache des Winters. 10. Das Schloß am Meer a) am Freudentage, b) am Trauertage. 11. Prüfungsarbeit.

Untertertia b. 1. Unser Elbtal im Blütenschnee. 2. In Acht und Bann. 3. Licht, Luft: Leben! 4. Die Wacht an der Lisaine. 5. Das Volk steht auf, der Sturm bricht los. 6. Die Sprache der Ruinen. 7. Die Wunder der Polarwelt. 8. Die Schrecken des 30jährigen Krieges. 9. Der Winter, ein Künstler. 10. Arbeit, Mäßigkeit und Ruh schließen dem Arzt die Türe zu. 11. Prüfungsarbeit.

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Les nuages. 2. V. Hugo et le romantisme. 3. L'union fait la force. 4. „Demain“, d'après V. Hugo. 5. Les électeurs de Saxe à l'époque de la Réforme. 6. Prüfungsarbeit.

Oberprima b. 1. Souvenirs d'enfance. 2. Riccaut de la Marlinière, d'après Lessing. 3. Le dénouement de l'Avare. 4. Eloge du feldmaréchal comte de Moltke. 5. Qu'est-ce qui explique l'enthousiasme général avec lequel Götz von Berlichingen fut reçu lors de sa publication? 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima a. 1. Analyser les premiers deux actes du „Gendre de M. Poirier“. 2 a) L'union fait la force; b) La circulation de l'eau. 3. Comment la situation géographique de l'Italie explique-t-elle le grand rôle que ce pays a joué dans l'histoire? 4. Une aventure au cimetière (d'après Tom Sawyer, par Marc Twain). 5. Prüfungsarbeit.

Unterprima b. 1. Les deux premiers actes du „Gendre de M. Poirier“. 2. L'hiver approche. 3. L'otage. 4. Racontez l'histoire de la conquête de l'Angleterre par les Normands. 5. Prüfungsarbeit.

Obersekunda a. 1. Un épisode du 3 septembre 1870. 2. Le postillon. 3. M. Comprends-pas. 4. Taillefer. 5. Prüfungsarbeit.

Obersekunda b. 1. Récit de Sylvestre Moan. 2. Vengeance d'un candidat académique. 3. Le postillon. 4. Jours d'épreuve. 5. Maud Müller. 6. Prüfungsarbeit.

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Summary of A. I. of „Julius Caesar“. 2. The two principal persons of Tennyson's „Enoch Arden“. 3. Advice of Polonius to his son. 4. On the study of foreign languages. 5. Mary Stuart and Elisabeth after Schiller's tragedy.

Oberprima b. 1. The two Queens in Schiller's tragedy of Mary Stuart. 2. Julius Caesar, as delineated in Shakespeare's tragedy. 3. A Letter to a friend. 4. The Crimes and the Fate of Macbeth, as an Illustration of Schiller's words: „Das eben ist der Fluch der bösen Tat usw.“ 5. Comment on King Lear's words: „I am a man More sinn'd against than sinning.“

Unterprima a. 1. Sir Roger de Coverley as a church-patron. 2. Well begun is half done. 3. On salt. 4. A review of my books. 5. The Minstrel's curse.

Unterprima b. 1. Gold. 2. Give a brief narrative of the three legends on which Byron's poem „the Hellespont“ is founded. 3. State what you know of the origin of the crusades. 4. Credulity (a tale). 5. Prüfungsarbeit.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Sexta a: Vom Kadettenhaus quer durch die Heide nach Klotzsche, zurück nach der Königsbrücker Straße.

Mit Quarta a: Vom Kadettenhaus durch den Prießnitzgrund, die Lynchschlucht nach der Radeberger Straße.

Mit Untersekunda a: Dreimaliger Besuch des Geologischen und Prähistorischen Museums. — Engelhardt.

Mit Quarta b: Durch das Heidegebiet hinter dem Wilden Mann nach dem Fiedlergrunde und nach Wahnsdorf.

Mit Untertertia a: Vom Lazarett nach dem Kannenhenkelweg, Schneise 14 und 15.

Mit Untersekunda b: Besuch des Geologischen und Prähistorischen Museums in drei Abteilungen.

Mit Unterprima b: Besuch 1. des städtischen Wasserwerkes an der Saloppe und des Hochbehälters am Fischhaus; 2. der Neustädter Gasfabrik.

Mit Oberprima a: Besuch 1. der Seifenfabrik von Wilh. Geißler; 2. der Steingutfabrik von Villeroy & Boch; 3. der Königlichen Porzellanmanufaktur zu Meißen. — Schulze.

Mit Untertertia b: Auf der alten 8 nach Weißer Adler, Rochwitz, Wachwitzgrund, Elbwiesen.

Mit Obertertia b: Besuch des Mineralogischen Museums.

Mit Unterprima a: Besuch 1. des Neustädter Wasserwerkes und des Fischhäuser Hochbehälters; 2. der Neustädter Gasfabrik; 3. des Fernheizwerkes; 4. der Muldener Hütten bei Freiberg; 5. der Militäreffektenfabrik von Thiele & Steinert in Freiberg.

Mit Oberprima b: Besuch 1. der Seifenfabrik von Bergmann; 2. der Glasfabrik in Döhlen; 3. der Steingutfabrik von Villeroy & Boch; 4. der Asbestfabrik von Thoenes; 5. der Werft Übigau; 6. der Gußstahlfabrik in Döhlen; 7. der Eschebachschen Werke; 8. der Molkerei von Gebr. Pfund; 9. der Brauerei zum Felsenkeller. — Nessig.

Freihandzeichnen.

(II^a—VI^b je 2 St.)

Schmidt.

Auf allen Stufen werden solche Stoffgebiete gewählt, die dem Interesse der Schüler und dem Zwecke des Zeichenunterrichts entsprechen (Dinge und Erscheinungen unserer Umgebung: Pflanzen, Gebrauchs- und Kunstgegenstände, landschaftliche Motive, Tiere und Menschen).

Die Darstellungsart wird den Kräften der jeweiligen Altersstufe und dem Zwecke der einzelnen Aufgabe angepaßt. Es wechseln Form- mit Ton- und Farbtreffübungen, aufgefaßt durch Gedächtnis-, Beobachtung- oder Phantasiearbeit, dargestellt durch Stift-, Feder- oder Pinselzeichnung, als auch durch Papier-, Linoleum- oder Plastilarbeiten.

Stoffauswahl und Behandlung geschehen nach dem Grundsatz der konzentrischen Kreise. Es kehren deshalb in allen Klassen die vorher bezeichneten Stoffe und Darstellungsarten wieder, nur mit zunehmender Schwierigkeit und Vertiefung der Wiedergabe.

In den unteren Klassen treten besonders hervor: die freie Gedächtniszeichnung und flächenhafte Gebrauchs- und Naturformen. — In den mittleren Klassen die perspektivischen Naturstudien und gebundenes Gedächtniszeichnen. — In den oberen Klassen (fac. Z IA—IIA) Skizzieren und Malen architektonischer und figürlicher Motive nach der Natur und in freier Auffassung.

Die einzelnen Aufgaben werden gemeinsam im Klassenunterrichte gelöst und meist in einer Doppelstunde vollendet. Oft genügt eine kürzere Zeit zur charakteristischen und selbständigen Darstellung einer Erscheinung.

Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI^a Piehler, VI^b Richter I.

Quinta (1 St.). Wie Sexta auf einfachen Linien. V^a Richter I, V^b Thümmler.

Quarta (1 St.). IV^a Richter, IV^b Werner.

Stenographie.

Erste Abteilung (2 St.). Verkehrsschrift nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. IIIA^a Jacobson, IIIA^b Aßmann.

Zweite Abteilung (1 St.). Redeschrift nach Ahnerts Lehrgang. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. IIA^a Jacobson, IIB^a Aßmann.

Singen.

Ramoth.

Obere Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aller Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Vaterlandslieder, Volksgesänge, „Die Glocke“ von Romberg.

Untere Abteilung (6 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta und Quarta. Allgemeine Musiklehre: Aussprache, Treffübung, Noten, Pausen, Taktarten, Vorzeichnungen, Dur- und Molltonleitern, Dreiklänge und Intervalle. Baßschlüssel. Die gebräuchlichsten italienischen Ausdrücke. Gesungen wurden Choräle und Lieder aus Schwalm's Liederbuch.

Turnen.

Richter I, Piehler.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Betätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden. Im besonderen wird von den Schülern gefordert:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen,
- b) sichere und genaue Ausführung der Übungen, welche an den vorhandenen Geräten planmäßig vorgenommen werden,
- c) Übung im Laufen, Werfen, Ringen und Springen,
- d) lebhaftige Beteiligung an den Bewegungsspielen.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Richter.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Ministerium: Staatshandbuch für 1906; Dissertationen; Zeitschrift des Königl. sächsischen statistischen Landesamtes; Dekaden-Monatsberichte

des Königl. sächsischen meteorologischen Instituts. — Vom Stadtrat: Adreßbuch für 1906; Monatsberichte des statistischen Amtes der Stadt Dresden. — Von der Königl. Technischen Hochschule zu Dresden: Jahresbericht von 1904—5 und Vorlesungsverzeichnis. — Von Herrn Oberstudienrat Dr. Vogel: Kirmse, Liederbuch für höhere Schulen; Crüger, Lehrbuch der Physik; Krueger, Englisches Unterrichtswerk für höhere Schulen. — Von Herrn Professor Engelhardt: Müller, Beweise des pythagoreischen Lehrsatzes; Berichte des sächsischen Real-
schulmännervereins. — Von Herrn Kaufmann Hübner: Hübner: Deutschland voran! — Von der Dresdner Ortsgruppe der deutschen Friedensgesellschaft: Fries, Handbuch der Friedensbewegung. — Vom Primaner Kießig: Dresdner Bilderbogen. — Von den Herren Verlegern: Döbelner Lesebuch, 6 Bde.; Vogel-Schwarzenberg, Lateinische Übungsbücher, 4 Bde.; Georges, Lateinisches-deutsches und deutsches-lateinisches Wörterbuch, 2 Bde.; Ostermanns lateinische Übungsbücher, bearbeitet von Müller und Michaelis, 5 Bde.; R. Lehmann, Deutsches Lesebuch, 9 Teile; Wunder, Deutsches Lesebuch.

b) Anschaffungen.

1. Zeitschriften: Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Werner, Pädagogisches Wochenblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand Deutschlands; Lentz, Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen; Zarncke, Literarisches Centralblatt, Die schöne Literatur; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Sauer, Euphorion; Kasten, Neuphilologisches Centralblatt; Viëtor, Die neueren Sprachen; Mann, Beiblatt zur Anglia; Schotten, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Potonié und Koerber, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Perthes, Geographischer Anzeiger; Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Dibelius und Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte.

2. Werke: Grimms Wörterbuch X 1, 15; X 2, 1 und 2; XII, 7; XIII, 4. — Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften V 1, 2; V 2, 1. — Meyers Konversationslexikon, 6. Aufl., Bd. 10—12. — Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen. — Teubners Programmaustausch. — Mushacke, Statistisches Jahrbuch für höhere Schulen. — Leimbach, Die deutschen Dichter X, 1. — Ramming, Handbuch der Schulstatistik, bearbeitet von Kolbe. — Büchmann, Geflügelte Worte. — Rausch, Schülervereine. — Steinhausen, Geschichte der deutschen Kultur. — Bielschowsky, Goethe, 2 Bde. — Ribbeck, Geschichte der römischen Dichtung, 3 Bde. — Shakespeare, Dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, herausgegeben von Brandl, 10 Bde. — Shakespeare, The Works, from the text of the Rev. A. Dyce, 7 Bde. — Friese, Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. — Geß, Akten und Briefe zur Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen, 1 Bd. — Baumgarten, Poland und Wagner, Die hellenische Kultur. — Weber und Wellstein, 2. Bd.: Encyclopädie der elementaren Geometrie. — Fischer, Der naturwissenschaftliche Unterricht in England. — Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. — Kroll, Die Altertumswissenschaft im letzten Vierteljahrhundert. — Goldscheider, Lesestücke und Schriftwerke im deutschen Unterricht. — Weiß, Das Neue Testament nach Luthers richtiger Übersetzung, 2 Bde. — Flathe, Deutsche Reden, 2 Bde. — H. v. Sybel, Geschichte der Revolutionszeit von 1789—1800, 10 Bde. — Fuchs, Etymologisches deutsches Wörterbuch. — Mörrike, Sämtliche Werke, 2 Bde. — Schneider, Dendrologische Winterstudien. — Ullrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken. — Das überseeische Deutschland. — v. Wilamowitz-Moellendorff etc., Die griechische und lateinische Literatur und Sprache. — Weise, Kurzer Abriß der Logik und Psychologie für höhere Lehranstalten. — Bruck, Die Malereien in den Handschriften des Königreichs Sachsen. — Hantzsch, Die ältesten gedruckten Karten der sächsisch-thüringischen Länder (1550—1593).

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Unterprimaner Mairich und Völckerling).

a) Geschenke.

Heims, Auf blauer Fahrt (vom Flottenverein). — Luigi Morandi, Die Erziehung Victor Emanuels III. (vom italienischen Konsulate). — Oscar Höcker, Durch Kampf zum Frieden. Unter dem Joche der Caesaren. Caesars Glück und Ende (von Mirimanian IA^a).

b) Ankäufe.

Weber, Der deutsche Spielmann (8 Bde.) — Ortmann, Friedel. — Baierlein, Jul-Atar. — Tanera, Raupenhelm und Pickelhaube. — Treller, Der Enkel des Königs. — Linnig, Deutsches Lesebuch. — Rochlitz, Tage der Gefahr. — Das Neue Universum (25. Jahrgang). — Gumpell, Ins Land der Herero. — Biedenkapp, Aus Deutschlands Urzeit. — Meyer, Kriege Friedrichs des Großen. — Trinius, Streifzüge ins Thüringer Land. — Meyer, Ludwig Jahn. — Berger, Schiller. — Polenz, Der Büttnerbauer. — Mann, Buddenbrooks. — Koepf, Die Römer in Deutschland. — Siegemund, Unser Lieblingsdichter. — Die Dichtung (16 Bändchen). — Meyer, Jürg Jenatsch. — Hennigsen, Erzählungen. — Raabe, Prinzessin Fisch. — Schneeflocken. — Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. — Bartels, Geschichte der deutschen Literatur. — Stern, Novellen. — Eyth, Im Strome unserer Zeit. — Mörike, Sämtliche Werke. — Reinick, Gedichte, Erzählungen. — Eyth, Der Kampf um die Cheops-Pyramide. — Freytag, Verlorene Handschrift, Ahnen. — Scobel, Riesengebirge. — Hugo, Notre Dame de Paris. — Wieland, Ausgewählte Werke. — Niese, Revenstorfs Tochter. Auf der Heide. — Heyck, Maria Stuart. — Wychgram, Charlotte v. Schiller. — Wartenburg, Weltgeschichte in Umrissen. — Kettner, Lessings Dramen. — Zwiedineck, Maria Theresia. — Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. — Andersen, Bechstein, Grimm, Märchen. — Scott, Kenilworth. — Osborn, Der Holzschnitt. — Promber, Aus dem Märchenland der Tiere. — Köppen, Das Deutsche Reich. — Das Neue Universum (26. Jahrgang). — Beowulf. — M. Twain, Prinz und Bettelknabe. — Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. — Ohorn, Unter deutscher Eiche. — Neuer deutscher Jugendfreund (Band 60). — Lindner, Hans Eisenhart. — Lenz, Napoleon. — Feldhaus, Lexikon der Erfindung. — Das große Weltpanorama. — Lohmeyer, Auf weiter Fahrt. — Scott, Ivanhoe. — Vischer, Shakespeare-Vorträge. — Roth, Spät vergolten. — Lange, Klar zum Gefecht. — Pösche, Unsere Haustiere. — Regensberg, 1870/71. — Kinderwelt. — Rosegger, Wildlinge.

C. Physikalische und mathematische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Brömel.)

Angekauft wurden: 1 Luftthermometer, 1 Apparat für totale Reflexion im Wasserstrahl, 1 Apparat für Saugerscheinungen, 1 Apparat für Wärmestrahlung, Steinsalz- und Glasplatten auf Schirm, 1 Torricellische Röhre mit Hahn, 1 Monochord, 1 Apparat zur Kondensation schwefliger Säure, 1 Endosmometer, 1 Apparat für Abnahme des Druckes in cylindrischen, in gebogenen Röhren und für Druckänderung bei Änderung des Querschnitts. Ferner sind verschiedene Reparaturen ausgeführt worden und Werkzeuge, Materialien und Chemikalien wurden ergänzt, insbesondere wurden 3 kg Quecksilber gekauft. Durch eine Sonderbewilligung von 200 M. wurde die Anschaffung des Mangschen Universalapparates für mathematische Geographie ermöglicht. An Geschenken erhielt die Sammlung: 2 Zeigertelegraphen von Herrn Sekretär Rudolph, 1 Vakuumskala auf Stativ von Abiturient Grun, 1 Wheatstonesche Brücke von Abiturient Schieck und 1 Nernstlampe von Abiturient Göbel.

Die mathematische Sammlung erhielt von Herrn Hofrat Professor Dr. Bothe das von ihm selbst verfertigte Modell einer vierseitigen Ecke mit Polarecke.

D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Engelhardt.)

a) Geschenke.

Von Herrn Oberlehrer Dr. Nessig ein Hasenschädel, ein Gänseschädel, drei Schächtelchen mit Drogen; von Herrn Kunstmaler Weise in Leutzsch (früherem Schüler) eine Goldstufe aus Siebenbürgen; von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Müller Frucht von

Mangifera indica; von Herrn Baurat Uter in Leipzig (früherem Schüler) eine größere Anzahl Mineralien und Konchilien; von Herrn Großkaufmann Pietzsch Kasten mit Bau und Metamorphose der Grille; vom Verwalter der Sammlung 50 Kästchen aus Eisenblech und Tertiärversteinerungen.

Zur Vermehrung des Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner: Morgner, Aguilar; Sekundaner: Lindner, v. Meyer, Sachs, Lorenz; Tertianer: Schloßhauer, Werner, Hausding; Quartaner: Nier, Hirschberg, Klemperer, Killig; Sextaner: Krasselt, Petzsch, Wiedemann, Drechsler, Berner, Schlimpert, Held, Fügner, Fuhrmann.

b) Ankäufe.

Geologische Spezialkarte von Sachsen, Sektion Borna-Lobstädt, Sektion Meerane, Sektion Liebertwolkwitz-Rötha; Schmeil, Botanische Wandtafel (Lamium album); Krieger, Fungi saxonici Fasc. 37; Doppelpräparat von Rana esculenta, Situs-Präparat von Leuciscus rutilus, Hörner von Antilope doicas, Nest von Pyrrhula vulgaris und Lanius excubitor, Schädel von Cuculus canorus; Flüssigkeitspräparate von Xyla arborea, Bombinator bombinus, Amblystoma mexicanum; 1 Gasbrenner, ein Gummischlauch; 16 Reagensgläser; 24 Postkarten mit Ansichten geologisch interessanter Gegenden.

D. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Schulze.)

Die verfügbaren Mittel wurden verwendet zu einer durch den fortlaufenden Verbrauch bedingten Ergänzung des Bestandes an Chemikalien, Glasgeräten, Porzellanschalen, Schmelztiegeln und Gummischläuchen.

Der Untertertianer Thoenes schenkte Proben von Graphit und Diatomeenerde.

F. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Professor Voigt.)

Geschenkt: Vom deutschen Flottenverein (Sektion Dresden): drei Seekarten. — Von Herrn Rektor Professor Dr. Schladebach: Ein Bild zur Veranschaulichung der Größenverhältnisse zwischen dem Ulmer Münster und dem Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Große.“

Angekauft: Land und Leben. Sieben geographische Wandbilder in künstlerischer Ausführung von Dr. A. Wünsche. — Historische Wandkarte von Preußen von Brecher.

G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Zeichenlehrer Schmidt.)

Angekauft: Originalsteindruck von Trautzsch: Abendsonne. — 4 kleine Künstlersteinzeichnungen. — 8 Meisterbilder des Kunstwart. — Böcklin-Mappe. — 10 Hey-Blätter. — Zeitschrift des Vereins der Zeichenlehrer. Jahrgang 1905. — Blätter für Knabenhandarbeit. Jahrgang 1905. — 6 Staffeleien.

Geschenkt: 3 Exemplare der „24 Wandtafeln von Dr. Stuhlmann“ (Henkler III B a). — 7 Lichtdrucke: Elbbilder von A. Zingg (Hönnicke IV b). — 1 kleiner Steindruck von Sieck (von Friesen II B b). — Von ungenanntem Geber: Ein größeres Ölbild, „Mondaufgang“, in schwarzem Rahmen.

H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Gesanglehrer Ramoth.)

Schmidt-Wetzlar, Kaiserhymne. — F. Ramoth, Der 100. Psalm.

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrerkollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Herr Oberbürgermeister Beutler, Vorsitzender,
" Stadtrat Fischer, Stellvertreter des Vorsitzenden,
" " Dr. jur. Lehmann I, Kurator der Drei-König-Schule,
" " Dr. jur. Kretzschmar,
" " Dr. jur. Heinze II und
der Rektor.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuß für das höhere Schulwesen:

Herr Stadtrat Fischer, Vorsitzender,	Herr Stadtv. Bürgerschullehrer Gärtner,
" " Adam,	" " Prof. Dr. Scheffler } bis Ende
" " Dr. jur. Lehmann I,	" " Oberlehrer Laube } 1905,
" " Friedrich,	" Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Oertel,
" " Dr. jur. Heinze II,	" " " " Meltzer,
" Stadtv.-Vizevorsteher Dr. jur. Häckel,	" Direktor Prof. Dr. Schöepke,
" Stadtv. Kaufmann Beyer,	" " " " Döhler,
" " Dr. med. Hopf,	" Gymnasialoberl. Prof. Dr. Poland,
" " Dr. med. Graupner,	" Realschuloberl. Prof. Dr. Hartenstein.

B. Lehrer-Kollegium.

Rektor Professor Dr. Hugo Schladebach,
Konrektor Professor Dr. Albrecht Lüder,
Professor Hermann Engelhardt, AR¹,
" Otto Voigt,
" Georg Hesse,
" Dr. Wilhelm Goering,
" Dr. Georg Schulze,
" Dr. Adolph Schwarzenberg,
" Alwin Jacobson,
Oberlehrer Georg Fleischer,
" Dr. Robert Nessig, MGR,
" Dr. Fritz Richter II,
" Dr. Albert Brömel,
" Dr. Bruno Aßmann,
" Dr. Hans Helsig,
" Lic. theol. Oskar Michael,
" Dr. Karl Reuschel, Privatdozent a. d. K. Technischen Hochschule,
" Dr. Kurt Thümmeler,
" Dr. Richard Köttschke,
" Dr. Richard Endler,
" Dr. Hermann Püschel,
" Dr. Friedrich Werner,
Gymnasiallehrer Richard Schumann,
" Dr. Edwin Müller,
" Dr. Karl Gruber,
Oberturnlehrer Otto Richter I,
Turnlehrer Louis Piehler,
Zeichenlehrer Adolf Schmidt,
Gesanglehrer Felix Ramoth,
Vikar: Kandidat des höheren Schulamtes Hermann Striedter.

Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeldeinnehmer: Sekretär Arthur Kreusch,
Hausmann und Schuldiener: Kurt Winkler,
Heizer: Paul Becker.



Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums.

Die satzungsgemäße Jahresversammlung der Mitglieder fand am 30. Juni 1905 statt. Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von 1463 Mk. 45 Pf. und eine Ausgabe von 360 Mk. 16 Pf.; also einen Kassenbestand von 1103 Mk. 29 Pf.

Der Vorstand besteht, nachdem Herr Oberstudienrat Dr. Vogel eine Wiederwahl abgelehnt hatte, aus Rektor Dr. Schladebach als Vorsitzenden, Professor Voigt als dessen Stellvertreter, Hofrat Dr. Bothe als Kassenführer, Professor Dr. Goering als Schriftführer und Professor Jacobson als Stellvertreter des Schriftführers und des Kassenführers. Herrn Oberstudienrat Dr. Vogel sei auch an dieser Stelle für alles zum Nutzen der Kasse in langjähriger unermüdlicher Tätigkeit geleistete der herzlichste Dank ausgesprochen. — An Geschenken erhielt die Kasse im Laufe des Jahres 1905 von Herrn Kommerzienrat Dr. Reichardt 300 Mk., von Herrn Oberlehrer Dr. K. Meier 50 Mk., von Herrn Kaufmann Boehme 15 Mk., von E. 10 Mk., J. 3 Mk. 85 Pf., H. 3 Mk. — Das Vermögen bestand, einschließlich der mit ihr verbundenen Richard-Mark-Stiftung, am 1. Februar 1906 in 12342 Mk. 01 Pf. Von den Zinsen wurden im Januar 1906 5 Witwen unterstützt.

Festkasse der Drei-König-Schule.

Einer Einnahme von 941 Mk. 75 Pf. (darunter 748 Mk. 52 Pf. Vortrag von 1904, 109 Mk. 45 Pf. Überschuß der Schüleraufführung und 43 Mk. 45 Pf. desgleichen des Schulballs, sowie 19 Mk. 53 Pf. Sparkassenzinsen) steht eine Ausgabe von 89 Mk. 20 Pf. gegenüber, so daß mit einem Bestand von 852 Mk. 55 Pf. abgeschlossen wird.

Hochschulstiftung der Drei-König-Schule.

Das Stipendium von 200 Mk. wurde durch Konferenzbeschluß vom 26. Oktober 1905 dem Studenten der neueren Sprachen Richard Ficker verliehen und am 4. November ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 611 Schülern, welche Ostern 1905 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 127, und zwar 98 beim Abschluß des Schuljahrs 1904—1905 und 29 im Laufe des Schuljahrs. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 110 Schüler zu, im Laufe des Schuljahrs traten 21 neue Schüler ein, zusammen 131. Die Schülerzahl hat sonach um 4 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1905	611
Oster-Abgang	— 98
Schülerzahl nach Ostern 1905	513
Oster-Aufnahme	+ 110
Aufnahme im Laufe des Schuljahrs	+ 21
Gesamt-Schülerzahl	<u>644</u>
Abgang im Laufe des Schuljahrs	— 29
Schülerzahl vor Ostern 1906	615

Dem Wohnorte nach waren unter 644 Schülern 141 auswärtige (21,9⁰/₀); von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 73, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 53, in anderen Ländern des Deutschen Reichs 4, in Österreich 6, in Rußland 2, in Rumänien 1 und Türkei 1, in Italien 1, in Frankreich 1, in Zentral-Amerika 2, in Süd-Amerika 2; die übrigen 503 Schüler (78,1⁰/₀) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehörten von 644 Schülern 613 (95,2⁰/₀) zur evangelischen Landeskirche; von den übrigen 31 sind 6 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 13 römische Katholiken, 2 Deutschkatholiken, 2 griechische Katholiken, 8 Israeliten.

Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen.

a) Übersicht über den Besuch der Schule und der Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summa
		IA.	IB.	IIA.	II B.	IIIA.	IIIB.				
1899—1900	a	19	19	27	35	30	40	40	40	43	594
	b	17	21	29	36	31	44	40	41	42	
1900—1901	a	18	19	29	32	37	37	39	41	42	589
	b	22	18	27	30	35	37	40	41	44	
1901—1902	a	15	18	28	35	36	41	41	43	43	598
	b	16	17	38	35	37	39	41	43	42	
1902—1903	a	16	22	32	40	38	40	40	42	42	620
	b	16	21	29	40	37	40	41	42	42	
1903—1904	a	19	24	26	36	38	41	42	42	42	619
	b	17	26	26	35	38	41	41	41	44	
1904—1905	a	25	22	29	37	37	42	41	42	43	636
	b	24	21	29	37	37	42	40	46	42	
1905—1906	a	19	25	31	37	42	38	44	39	44	644
	b	24	23	32	37	41	37	45	42	44	

b) Übersicht über die Heimatsangehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Einheimische.	Prozent.	Evangel.-luth.	Prozent.
1899—1900	594	463	78	567	95,5
1900—1901	589	468	80	560	95
1901—1902	598	468	78	562	94
1902—1903	620	480	77,4	583	94
1903—1904	619	487	78,7	585	94,5
1904—1905	636	497	78,2	600	94,3
1905—1906	644	503	78,1	613	95,2

b) Schülerverzeichnis.

*) bedeutet bei Beginn des Schuljahres eingetreten.

**) bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.

() bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Oberprima a.					
1	Zimmer	Richard	1886. 30. Oktober	(Oberpoyritz) Dresden	Kriminalgendarm a. D.
2	Noßke	Friedrich	1888. 17. April	Kamenz	Tuchfabrikant †.
3	Wolf	Alfred	1886. 14. Septbr.	(Crimmitschau) Neukirchen	Garnfabrikant.
4	Pollmer	Max	1886. 9. Novbr.	Dresden	Sekretär †.
5	Winkler	Johannes	1887. 25. Juni	Dresden	Amtsgerichts - Sekretär.
6	Hübler	Martin	1887. 22. Juni	Dresden	Kaufmann †.
7	Zschoch	Walter	1886. 3. Oktober	Dresden	Klempnermeister.
8	Aulhorn	Kurt	1885. 27. Septbr.	Dresden	Amtsgerichts - Sekretär.
9	Kayser	Berthold	1886. 8. Februar	(Dresden) Zittau	Prof., Direktor d. Kgl. Baugew.-Schule
10	Zapke	Max	1886. 29. Dezbr.	Dresden	Tischlermeister.
11	Morgner	Albert	1886. 30. Juli	Dresden	Geh. Registrar.
12	Rachel	Alfred	1887. 14. März	(Altenburg) Dresden	Finanz- und Baurat †.
13	Krell	Alfred	1886. 26. August	Großenhain	Bäckermeister.
14	Meißner	Arthur	1885. 8. Oktober	(Spremberg) Hoyerswerda	Töpfermeister.
15	Gläser	Gottfried	1885. 3. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kgl. Baurat.
16	Kleemann	Karl	1886. 20. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
17	Hofmann	Walther	1886. 17. März	Meißen	Fabrikdirektor.
(†)	Netto	Johannes	1887. 29. Juni	Dresden	Oberstleutnant †.
18	Mirimanian	Lewon	1886. 28. Mai	(Tiflis) Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Oberprima b.					
1	Eichler	Kurt	1886. 25. Juli	Dresden	Ratsoberssekretär.
2	Barth	Hans	1886. 3. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intend.-Sekretär.
3	Siebdrat	Moritz	1883. 9. Septbr.	(London) Dresden	Kaufmann.
4	Heinze	Alfred	1886. 8. Oktober	Dresden	Gastwirt †.
5	Bräuning	Emil	1886. 5. Juni	Dresden	Schlachtmeister.
6	Crone	Otto	1885. 29. Septbr.	(Saratow) Dresden	Privatmann.
7	Fleischer	Max	1885. 24. Dezbr.	Nasseböhla	Gutsbesitzer †.
8	Lauckner	Rolf	1887. 15. Oktober	(Königsberg) Berlin	Baurat †.
9	Hauschild	Hans	1887. 14. Juli	Meerane	Fabrikant.
10	Kohlmann	Hans	1886. 26. Juli	Dresden	Ministerial-Sekretär.
11	Ficker	Johannes	1886. 24. Juli	Dresden	Kriminal-Inspektor.
12	Jähnig	Max	1885. 10. August	Dresden	Schneidermeister.
13	Flegel	Kurt	1886. 27. März	(Loschwitz) Dresden	Lehrer.
14	Müller	Karl	1885. 23. Novbr.	(Rochlitz) Dresden	Intendantur- u. Baurat.
15	Hübner	Friedrich	1886. 12. April	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
16	Witschetzky	Fritz	1887. 21. Juni	Dresden	Kaufmann.
17	Kühne	Herbert	1886. 29. Juni	Dresden	Rentner †.
18	Trautner	Victor	1886. 26. Juni	(Ostnitz) Dresden	Obersteuerkontrolleur †.
19	Täschner	Arno	1885. 21. Dezbr.	Dresden	Lokomotivheizer.
20	Löser	Walter	1886. 21. Septbr.	(Schellenberg) Auerbach	Forstrentamtman.
()	Devermann (Hosp.)	Konrad	1880. 26. Juni	(Linden) Dresden	Werkmeister.
()	v. Dziembowski	Maximilian	1884. 8. April	(Dresden) Klagenfurt	Hauptmann †.
()	Künzel	Georg	1885. 24. Novbr.	(Meerane) Dresden	Gerichtsamtskontroll.
()	Richter	Guido	1883. 9. Februar	(Triest) Dresden	Privatmann.

Unterprima a.					
1	Mairich	Franz	1888. 5. Juni	(Weißenfels) Dresden	Kgl. Militärbausekr.
2	Segger	Karl	1888. 14. Februar	Dresden	Kaufmann.
3	Völkerling	Paul	1886. 23. März	Dresden	Bahnbeamter.
4	Horbach	Armin	1888. 25. März	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
5	Weidelt	Rudolf	1887. 1. April	Leipzig	Postmeister.
6	Eggers	Georg	1888. 12. Mai	(Magdeburg) Dresden	Buchbindermeister †.
7	Hesselbarth	Johannes	1887. 13. April	Dresden	Apotheker †.
8	Winkler	Rudolf	1888. 10. Juni	Dresden	Geh. Sekretär.
9	Neugebauer	Stefan	1886. 22. Juni	(Warschau) Dresden	Kaufmann †.
10	Helwig	Georg	1887. 24. Juni	(Friedenau) Dresden	Stellvert. Direktor.
11	Borrmann	Walter	1887. 23. Novbr.	Dresden	Kantor.
12	Morgenstern	Richard	1887. 20. Januar	(Schellenberg) Blasewitz	Bäckermeister.
13	Siegert	Hans	1886. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
14	Schmidt	Theodor	1886. 18. Juli	(Celle) Dresden	Prokurist.
15	Beckstein	Emil	1885. 8. Oktober	Lauter b. Schwarzenberg	Kaufmann †.
16	Mehner	Paul	1886. 15. Oktober	(Freiberg) Loschwitz	Rendant †.
17	Dietze	Ernst	1887. 15. April	Dresden	Kupferschmiedemstr.
18	Häberle	Reinhold	1888. 7. Dezbr.	Wittgensdorf	Fabrikbesitzer.
19	Schnädelbach	Johannes	1887. 31. Juli	(Döbeln) Radebeul	Bahnhofsinspektor.
20	Kießig	Johannes	1885. 30. Oktober	Dresden	Oberzahlmeister.
21	Baltzer	Hermann	1888. 9. Oktober	(Chemnitz) Dresden	Landgerichtsrat a. D., Bankdirektor.
22	Rudolph	Johannes	1887. 8. Juli	Dresden	Minist.-Buchhalter.
23	Hofmann	Karl	1887. 6. Juli	Dresden	Kaufmann.
24	**) Mentzendorff	Wilhelm	1888. 13. Januar	(Riga) Dresden	Kaufmann.
()	Spieß	Robert	1886. 7. Mai	Petersburg	Generaldirektor.

Unterprima b.					
1	Werner	Fritz	1887. 18. Novbr.	(Radeberg) Blasewitz	Privatmann.
2	Aguilar	José Antonio	1886. 8. Novbr.	San Salvador	Plantagenbesitzer.
3	Fischer	Fritz	1888. 29. Juni	Dresden	Kaufmann.
4	Schmidt	Arthur	1887. 8. Novbr.	(Zittau) Dresden	Kriminalgendarm.
5	Killig	Franz	1888. 22. Februar	Dresden	Privatmann †.
6	Haase	Franz	1886. 12. Dezbr.	(Gersdorf) Leutewitz	Gemeindevorstand †.
7	Richter	Georg	1887. 16. Septbr.	Dresden	Ingenieur.
8	Saube	Kurt	1887. 19. Mai	(Schandau) Dresden	Gerichtssekretär.
9	Kürth	Arthur	1887. 11. März	Dresden	Privatmann.
10	Haase	Walter	1887. 2. April	(Schwarzenberg) Dresden	Königl. Baurat.
11	Kempff	Hans	1886. 8. August	Dresden	Schriftsteller †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
12	Schladebach	Hermann	1888. 5. Mai	Dresden	Rektor, Prof., Dr. phil.
13	Nietzelt	Martin	1888. 11. Januar	Dresden	Bäckermeister.
14	Stegemann	Willy	1887. 4. Februar	(Tetschen) Dresden	Fabrikbesitzer †.
15	Fischer	Walter	1886. 18. Mai	Dresden	Güterverwalter †.
16	Bormann	Walter	1888. 25. April	Dresden	Bankprokurist.
17	Richter	Fritz	1887. 2. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
18	Orthlieb	Hans	1888. 6. März	(Rangoon) Dresden	Privatmann.
19	Seidel	Alfred	1885. 22. Juni	Dresden	Privatmann.
20	Franke	Johannes	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Betriebssekretär.
21	Schiele	Walter	1887. 7. Septbr.	(Radebeul) Loschwitz	Prokurist.
22	**) Flemming	Max	1886. 17. März	Dresden	Musiker.
23	***) v. Römer	Erwin	1885. 8. Februar	Bad-Elster	Forstmeister, Königl. Kammerherr.

Obersekunda a.

1	Hantsche	Paul	1886. 6. Oktober	Gersdorf b. Kamenz	Gutsbesitzer.
2	Friebe	Hans	1889. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
3	Hirsch	Alfred	1888. 25. Oktober	Dresden	Kaufmann †.
4	*) Richter	Richard	1889. 16. März	(Leipzig) Dresden	Maschinenmeister
5	*) Pucher	Max	1888. 15. Juli	Taubenheim	Schmiedemeister.
6	Stadler	Gustav	1887. 8. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
7	Erle	Herbert	1887. 28. Juli	(Dresden) Klotzsche	Ministerialsekretär.
8	*) Thum	Walter	1888. 4. August	Dresden	Kaufmann.
9	Spickermann	Willy	1889. 22. Januar	(Berlin) Dresden	Kaufmann.
10	Hustig	Kurt	1889. 16. Mai	(Bautzen) Dresden	Oberteleg. - Assistent.
11	Richter	Paul	1889. 17. Februar	Dresden	Steindruck.
12	Birckner	Willy	1888. 3. Novbr.	Dresden	Sekretär.
13	Dumitrescu	Eugen	1887. 19. August	Bukarest	Privatus.
14	Voß	Fritz	1887. 8. Oktober	Bialystock	Fabrikbesitzer †.
15	Beckert	Arthur	1888. 4. Juli	Arnsdorf i. B.	Kaufmann.
16	*) Paul	Rudolf	1888. 21. Oktober	Dresden	Bildhauer
17	Haebler	Alfred	1887. 24. Juli	Dresden	Sekretär.
18	*) Fröhlich	Gert	1889. 2. Januar	(Riesa) Dresden	Oberstabsarzt
19	Freyer	Rudolf	1889. 2. Februar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor a. D.
20	Fischer	Karl	1888. 22. Januar	(Stuttgart) Dresden	Kaufmann †.
21	Vent-Schmidt	Thilo	1886. 31. Dezbr.	(Bergsulza) Aachen	Kaufmann.
22	Gerstenberger	Fritz	1886. 4. Dezbr.	Dresden	Oberpostsekretär.
23	Weiner	Erich	1888. 12. August	(Berlin) Niederpoyritz	Baumeister.
24	Reinhardt	Ewald	1888. 11. Novbr.	Bautzen	Fabrikbesitzer.
25	Oehmichen	Kurt	1888. 23. Juli	(Greiz) Dresden	Baumeister.
26	Bärmig	Rudolf	1887. 27. März	(Brünn) Dresden	Agent †.
27	Thierig	Heinz	1887. 15. Oktober	(Zittau) Dresden	Major †.
28	Müller	Friedrich	1888. 17. Februar	(Grottau) Blasewitz	Fabrikbesitzer.
29	Schiebler	Friedrich	1888. 28. Novbr.	Frankenberg	Fabrikbesitzer.
30	***) v. Limburg-Stirum, Graf	Leopold	1887. 20. August	(Brüssel) Weißer Hirsch	Rentner.
()	Weidemüller	Gerhard	1889. 2. Juli	Riesa	Oberlehrer.

Obersekunda b.

1	Wendt	Kurt	1888. 30. Juli	Dresden	Sekretär.
2	Richter	Otto	1889. 13. April	Dresden	Oberturnlehrer.
3	Martinsen	Rudolf	1887. 25. Juli	(Kapstadt) Niederlöfnitz	Brauereibesitzer †.
4	*) Burandt	Herbert	1889. 17. August	(Stargard) Dresden	Kaufmann.
5	Zeidler	Fritz	1888. 21. Novbr.	Riesa	Fabrikbesitzer.
6	Hartmann	Kurt	1889. 15. Oktober	(Wendischcarsdorf) Dresden	Fabrikbesitzer.
7	Wächtler	Friedrich	1887. 18. Februar	(Nüziders) Dresden	Privatmann.
8	Oschatz	Wilhelm	1890. 26. Januar	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
9	Tiedemann	Hans	1888. 4. März	Dresden	Kaufmann.
10	*) Kaufmann	Walter	1889. 3. Februar	Leutewitz	Schuldirektor.
11	Moßdorf	Kurt	1888. 23. Oktober	(Winzershausen) Leipzig	Realschuloberl., Prof.
12	*) Schuster	Alfred	1888. 6. Dezbr.	(Rochlitz) Dresden	Konditor.
13	*) Weiß	Konrad	1888. 17. März	Dresden	Kommissionsrat †.
14	Credé	Otto	1887. 6. Oktober	Dresden	Geh. Sanitätsrat, Dr. med.
15	Rathmann	Willy	1888. 23. August	Dresden	Bureauassistent.
16	Bauer	Herbert	1889. 8. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
17	Bauer	Rolf	1888. 10. Februar	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant †.
18	Filandi	Rodolfo	1888. 3. Februar	Venedig	Landwirt †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
19	Ficker	Walter	1888. 22. August	Dresden	Kriminalinspektor.
20	Deil	Reinhard	1888. 28. Juni	Dresden	Kaufmann.
21	*) Güntzel	Johannes	1888. 30. März	Dresden	Buchdruckereibes. †.
22	Erdmann	Kurt	1887. 18. Oktober	Dresden	Oberregisseur.
23	Albrecht	Fritz	1888. 7. Februar	Dresden	Bankbeamter.
24	Fankhänel	Werner	1890. 12. April	(Beirut) Niederlösnitz	Kaufmann.
25	Lorenz	Erich	1888. 7. Novbr.	Dresden	Rechnungsrat.
26	Langhof	Johannes	1888. 18. Dezbr.	(Metz) Dresden	Kaserneninspektor.
27	Kühn	Engelhardt.	1889. 25. Januar	(Kottbus) Dresden	Buchhändler †.
28	Schönberg	Kurt	1888. 18. Februar	(Oederan) Dresden	Brauführer.
29	**) v. Skerst	Arnold	1888. 9. Septbr.	(Riga) Weißer Hirsch	Wirkl. Staatsrat.
30	**) v. Wulf	Wilhelm	1888. 24. Septbr.	(Dorpat) Dresden.	Rittgutsbesitzer †.
()	Biener	Arno	1886. 5. Oktober	Dresden	Bäckerobermeister.
()	Dietsch	Hans	1887. 12. März	(Nürnberg) Dresden	Kaufmann.

Untersekunda a.

1	Domaschke	Walter	1890. 7. Januar	Dresden	Masseur.
2	Eichler	Arno	1889. 11. Septbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
3	Gnauck	Erwin	1888. 26. August	(Ottendorf) Langenwolsdorf	Schaffner †.
4	Drechsler	Walter	1888. 6. Mai	(Posen) Dresden	Oberpostkassenrentant †.
5	Finsterbusch	Kurt	1890. 6. Februar	Dresden	Geh. Sekretär.
6	Lenk	Johannes	1889. 8. Januar	Weißer Hirsch	Malermeister.
7	Schumann	Bruno	1890. 27. Januar	Dresden	Kaufmann.
8	Lindner	Johannes	1889. 30. August	Dresden	Postsekretär.
9	Ziesler	Walter	1887. 29. Novbr.	(Meißen) Radebeul	Kaufmann.
10	Grützner	Walter	1889. 18. August	(Dippoldiswalde) Dresden	Kaufmann.
11	Große	Hans	1890. 10. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
12	Aguilar	Roberto	1888. 5. Novbr.	San Salvador	Plantagenbesitzer.
13	Damm	Karl	1889. 25. Juli	(Dresden) Klotzsche	Verlagsbuchhändler.
14	Zschiedrich	Hermann	1888. 25. Mai	Dresden	Prokurist.
15	Rehn	Erich	1889. 29. Juli	Dresden	Krankenpfleger.
16	Krapf	Johannes	1889. 7. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
17	Jencke	Paul	1889. 27. Septbr.	(Pirna) Dresden	Oberzahlmeister †.
18	Clauß	Johannes	1889. 12. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
19	Nadler	Kurt	1890. 16. Februar	Dresden	Fleischbeschauer.
20	Hartmann	Alfred	1888. 26. August	Dresden	Bücherrevisor †.
21	Graf	Hans	1888. 8. April	(Leipzig) Niederlösnitz	Privatmann.
22	Rosch	Ernst	1889. 8. Mai	Riesa	Fabrikbesitzer.
23	*) Lahmann	Albert	1889. 21. Januar	Weißer Hirsch	Dr. med. †.
24	Eule	Georg	1889. 7. Dezbr.	Netzschkau	Apothekenbesitzer.
25	Heine	Fritz	1890. 18. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
26	Klemmer	Max	1888. 2. August	Dresden	Zollinspektor.
27	Würker	Arthur	1890. 5. Juni	(Chemnitz) Dresden	Registrator.
28	Böhme	Herbert	1889. 25. Januar	(Dresden) Radebeul	Fabrikdirektor.
29	Roß	Max	1888. 22. Februar	Dresden	Gastwirt.
30	Kneschke	Franz	1889. 16. Januar	Dresden	Kaufmann.
31	**) Alexander	Fritz	1889. 22. April	Dresden.	Privatmann.
32	**) Kürzel	Werner	1889. 4. April	(Crimmitschau) Fürstein bei Karlsbad	Kaufmann.
()	Lehmann	Rudolf	1886. 11. Dezbr.	(Stolpen) Radeburg	Kaufmann.
()	Müller	Walter	1887. 3. April	(Chemnitz) Dresden	Intendantur- u. Baurat.
()	Neese	Paul	1889. 29. August	(Friedrichroda) Dresden	Prediger.
()	Richter	Hermann	1887. 3. Dezbr.	(Dresden) Großröhrsdorf	Postmeister.
()	Sachs	Jacques	1888. 13. Mai	(Konstantinopel) Tripolis	Dr. med.

Untersekunda b.

1	Pohlhausen	Ernst	1890. 20. Mai	(Mittweida) Oberlösnitz	Ingenieur.
2	Ludwig	Walther	1890. 16. Januar	Dresden	Oberpostassistent.
3	Gaul	Georg	1890. 29. März	(Berlin) Dresden	Tischlermeister.
4	Trautmann	Erich	1890. 24. April	Dresden	Kgl. Baurat.
5	Beck	Fritz	1890. 3. Januar	Dresden	Polizeiinspektor.
6	Feske	Erwin	1888. 27. April	(Haida) Dresden	Bücherrevisor.
7	Lincke	Heinrich	1889. 25. Oktober	Crimmitschau	Färbereibesitzer.
8	Selowsky	Karl	1889. 16. Februar	Dresden	Fabrikbesitzer.
9	Jähkel	Paul	1888. 6. Juni	Dresden	Kaufmann †.
10	Artzt	Konrad	1889. 8. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.

Klassen- platz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
11	Timaeus	Fritz	1890. 20. März	(Reiboldsruhe) Waldgut bei Colditz	Kgl. Oberförster.
12	Kade	Rudolf	1889. 6. Oktober	Dresden	Versicherungsbeamter.
13	Fahrig	Hermann	1890. 11. Juli	(Bad Liebenstein) Dresden	Kaufmann.
14	Mosch	Wolfgang	1889. 18. Februar	(Zwickau) Dresden	Stadtrat †.
15	Voigt	Johannes	1889. 4. August	Dresden	Baumeister.
16	Rosenkranz	Ernst	1886. 9. Dezbr.	(Roßwein) Dresden	Fahrgeldkassierer.
17	Schneider	Erich	1889. 12. Novbr.	Dresden	Polizeisekretär.
18	Herbst	Fritz	1889. 25. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
19	Spranger	Martin	1889. 3. Oktober	Dresden	Oberpostsekretär.
20	Zickler	Walter	1889. 30. Mai	Dresden	Sekretär.
21	Koch	Johannes	1887. 1. April	(Niederlöfnitz) Dresden	Architekt.
22	v. Seckendorff, Frhr.	Werner	1887. 30. August	(Leipzig) Dresden	Major.
23	Albrecht	Erdmann	1889. 23. Septbr.	(Naundorf) Niederlöfnitz	Kaufmann.
24	Lehmann	Martin	1889. 30. Dezbr.	Dresden	Kaufmann †.
25	Schönherr	Karl	1888. 23. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
26	Oswald	Erich	1888. 20. Dezbr.	(Zadel) Weixdorf	Steinbruchbesitzer †.
27	v. Friesen, Frhr.	Heinrich	1889. 31. Januar	Dresden	Rittmeister.
28	Kunze	Fritz	1887. 19. Novbr.	Dresden	Zollassistent.
29	Jentzsch	Paul	1888. 5. Septbr.	Dresden	Revisionsbeamter.
30	Michael	Georg	1889. 28. Septbr.	Dresden	Schneidermeister.
31	Paulick	Konrad	1889. 5. Januar	(Tschaschwitz) Dresden	Privatmann.
32	v. Meyer	Alexander	1888. 11. Juli	(Dresden) Paris	Rentner.
33	v. Hohenthal, Graf	Karl	1888. 26. Dezbr.	(Wartenburg) Schloß Püchau	Rittergutsbesitzer.
34	*) Schumann	Johannes	1887. 11. Juli	Weißer Hirsch	Kaufmann.
()	Heuer	Edmund	1888. 7. März	(Radeberg) Dresden	Hofwagenbauer.
()	Müller	Karl	1886. 3. Mai	Dresden	Kaufmann †.
()	Stark	Otto	1890. 11. Februar	Dresden	Oberstleutnant.

Obertertia a.

1	Jentsch	Arno	1890. 20. Juli	(Lohmen) Dresden	Oberpostassistent †.
2	Reindel	Alfred	1890. 15. Februar	Dresden	Klempnermeister †.
3	Erhardt	Walter	1891. 2. März	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
4	Thieme	Volkmar	1890. 12. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
5	Burgeleit	Walter	1890. 19. Juli	(Leisnig) Dresden	Intendantur-Sekretär.
6	Rost	Hans	1888. 27. Novbr.	(Meditzgen) Dresden	Lehrer †.
7	Auerswald	Arno	1890. 10. April	(Crimmitschau) Dresden	Privatmann.
8	Schumann	Paul	1890. 15. Januar	Dresden	Fabrikdirektor.
9	Tirnstein	Adolf	1891. 4. April	Dresden	Architekt.
10	Wendelmuth	Kurt	1890. 31. März	(Erfurt) Radebeul	Kaufmann.
11	Busch	Werner	1890. 15. Mai	(Lockwitz) Dresden	Kaufmann.
12	*) Schnabel	Hermann	1891. 14. April	Dresden	Konsul.
13	Brandt	Walter	1889. 28. Juli	Dresden	Kaufmann.
14	Ludwig	Arthur	1890. 25. Januar	Dresden	Mechanikus.
15	**) Oelsner	Fritz	1889. 1. Juni	(Siegmar) Dresden	Fabrikbesitzer †
16	Weinert	Hellmut	1891. 5. Juni	(Dresden) Kötzschenbroda	Kaufmann.
17	**) Heusinger	Richard	1890. 24. Novbr.	(Dresden) Berlin	Kaufmann.
18	Bähr	Rudolf	1889. 10. Dezbr.	Dresden	Fleischermeister.
19	Seidel	Werner	1889. 16. Oktober	(Annaberg) Dresden	Oberlehrer a. D.
20	Sachse	Walter	1890. 27. Mai	Dresden	Stukkateur.
21	Oehme	Kurt	1889. 25. Novbr.	Zschopau	Fabrikbesitzer.
22	Schloßhauer	Friedrich	1890. 19. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantur-Sekretär.
23	Richter	Rudolf	1891. 24. Juni	(Weißer Hirsch) Dresden	Betriebssekretär.
24	Wagner	Waldemar	1891. 27. April	Dresden	Kaufmann.
25	Schroeter	Erhard	1889. 6. August	(Breslau) Dresden	Postdirektor †.
26	Hasenohr	Rudolf	1889. 5. August	Dresden	Bildhauer.
27	Clemen	Kurt	1891. 19. Mai	Dresden	Kaufmann.
28	Schubert	Kurt	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Oberpostassistent.
29	Biermann	Erich	1889. 12. Mai	(Lübeck) Blasewitz	Feuerversich.-Direktor.
30	*) Thiergen	Hartmut	1889. 15. Januar	Dresden	Professor Dr. phil.
31	Bergmann	Kurt	1890. 12. Juni	Radebeul	Fabrikbesitzer.
32	Ziller	Gustav	1889. 27. Septbr.	(Serkowitz) Radebeul	Baumeister †.
33	Meißner	Willy	1891. 10. Januar	(Dresden) Radebeul.	Baumeister.
34	Werner	Robert	1891. 30. Novbr.	Villa Casilda i. Argentinien	Mühlenbesitzer.
35	Grahl	Rudolf	1891. 29. April	(Pirna) Langebrück	Privatmann.
36	v. Coffrane	Hans	1890. 29. August	(Küstrin) Dresden	Hauptmann a. D.
37	Meyer	Rudolf	1889. 22. Juli	Dresden	Bankdirektor.
38	Schäfer	Paul	1888. 23. Oktober	(Leppersdorf) Kamenz	Bierverleger.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
()	**) Friedrichs	Günther	1889. 19. Septbr.	(Plauen i. V.) Dresden	Kaufmann.
()	Beger	Max	1889. 3. Oktober	(Canitz-Christina) Dresden	Privatmann.
()	Fünfstück	Walter	1889. 7. April	Kötzschenbroda	Kgl. Preuß. Schauspieler a. D.
()	Keffel	Max	1889. 8. Januar	Tannenbergesthal	Fabrikbesitzer †.

Obertertia b.

1	Hausding	Otto	1890. 20. Dezbr.	(Sao Paulo) Dresden	Kaufmann.
2	Knörnschild	Alwin	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
3	Lode	Alfred	1889. 31. Juli	Dresden	Molkerei-Inspektor.
4	Behrend	Walter	1890. 1. März	Dresden	Kaufmann.
5	Richter	Rudolf	1890. 21. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
6	Grützner	Kurt	1891. 23. Januar	Dresden	Kaufmann.
7	Pfütze	Moritz	1890. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
8	Martienßen	Alfred	1889. 25. Mai	(Kapstadt) Niederlößnitz.	Brauereibesitzer †.
9	Feldmann	Max	1888. 20. Mai	Dresden	Prokurist.
10	Noack	Anno	1891. 20. Juni	(Stollberg) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
11	Döring	Hermann	1891. 19. April	Dresden	Kaufmann.
12	Fleischer	Gerhart	1891. 31. März	Dresden	Gymn.-Oberlehrer.
13	Kahlert	Max	1891. 5. Mai	Dresden	Oberpostassistent.
14	Kreiser	Kurt	1891. 4. Juni	Dresden	Stadtbezirksinspektor.
15	Ziegenhorn	Rudolf	1890. 21. Januar	Dresden	Prokurist.
16	Besser	Wilhelm	1888. 4. März	Dresden	Oberlehrer †.
17	Müller	Aribert	1891. 28. April	(Leipzig) Dresden	Hauptmann.
18	Grünwald	Heinrich	1890. 28. Septbr.	Dresden	Büreauvorstand.
19	Helbig	Fritz	1891. 28. April	(Erfurt) Dresden	Kunstgärtner.
20	Mitzschke	Franz	1890. 20. August	Dresden	Lehrer †.
21	*) Wehnert	Johannes	1891. 7. März	Dresden	Kaufmann.
22	Antrag	Friedrich	1890. 21. Oktober	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
23	Pohle	Hans	1889. 3. Juli	Dresden	Lokalrichter.
24	Liebich	Karl	1891. 29. Mai	Dresden	Apotheker †.
25	Raphelt	Willy	1890. 4. April	Dresden	Oberpostassistent.
26	Wiehr	Herbert	1891. 21. Januar	(Dresden) Loschwitz	Juwelier.
27	Claus	Gerhard	1890. 11. Juni	(Chemnitz) Dresden	Major.
28	Jackier	Erwin	1890. 19. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
29	Schiebold	Heinrich	1890. 5. August	Dresden	Kaufmann.
30	Paul	Martin	1890. 6. April	(Sebnitz) Dresden	Fabrikbesitzer.
31	*) Rödel	Kurt	1889. 14. Juli	Zwickau	Bankdirektor.
32	Gräfe	Karl	1890. 2. Septbr.	Dresden	Baumeister.
33	*) Fahrigr	Franz	1891. 9. März	(Chicago) Blasewitz	Privatmann.
34	Kuchenbuch	Herbert	1890. 20. Juli	(Aussig) Dresden	Schiffahrtsdirektor †.
35	Reißner	Hanns	1890. 9. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.
36	Jacob	Otto	1890. 5. August	(Dresden) Blasewitz	Steinsetzmeister †.
37	Moeller	Walter	1889. 22. Oktober	(Karlsruhe) Dresden	Kaufmann.
38	Nessig	Hellmut	1888. 5. Oktbr.	(Leipzig) Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
39	Vogelgesang	Hans	1890. 23. Mai	Dresden	Kaufmann.
40	Gottschalk	Richard	1891. 19. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
()	Meißner	Hans	1890. 17. Januar	(Dresden) Radebeul	Architekt.

Untertertia a.

1	Kümmler	Hans	1891. 7. Dezbr.	Dresden	Prokurist.
2	Richter	Helmut	1891. 12. Dezbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
3	Uhlig	Wilhelm	1891. 9. Septbr.	Dresden	Bankbevollmächtigter †.
4	Pohlhausen	Karl	1892. 18. Mai	(Mittweida) Oberlößnitz.	Ingenieur.
5	Winkelmann	Cäsar	1892. 4. März	Dresden	Kaufmann.
6	Rämisch	Fritz	1892. 29. Februar	Dresden	Polizeisekretär.
7	Henschel	Otto	1891. 6. Dezbr.	Dresden	Ministerialdiener.
8	Papsdorf	Fritz	1891. 21. Septbr.	Kötzschenbroda	Gärtnereibesitzer.
9	Wolf	Hans	1892. 28. Mai	Dresden	Justiz-Ministerialsekretär.
10	Helbig	Johannes	1889. 14. Juli	Dresden	Drogist.
11	Singer	Alfred	1891. 7. Februar	(Lichtenstein-Callenberg) Blasewitz	Privatmann.
12	Kegel	Alfred	1889. 8. Novbr.	Weißig	Gutsbesitzer.
13	Pönitzsch	Hans	1891. 1. Juli	(Liebenwerda) Dresden	Gaszähleroberwärter.
14	Leutritz	Oskar	1890. 30. Dezbr.	(Freibergsdorf) Pillnitz	Braumeister.
15	Willberg	Kurt	1891. 28. Mai	Dresden	Bankbeamter.
16	*) Lane	Eric	1891. 30. Dezbr.	(St. Louis) Festg. Königstein	Major.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
17	Dietze	Kurt	1892. 30. März	Dresden	Fleischermeister.
18	Junghans	Julius	1892. 20. April	Dresden	Zollbeamter †.
19	Naundorf	Max	1892. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
20	Jaffé	Erwin	1892. 15. Mai	Dresden	Kaufmann.
21	Brand	Martin	1891. 17. Juni	Dresden	Lehrer.
22	Hänsel	Martin	1891. 11. Dezbr.	(Dresden) Bühlau	Malermeister.
23	Große	Moritz	1891. 25. August	Kötzschenbroda	Baumeister.
24	Nitzsche	Kurt	1890. 30. Novbr.	Dresden	Privatmann.
25	Fischer	Hans	1891. 13. Novbr.	(Lübeck) Dresden	Kgl. sächs. Hofchauspieler.
26	Wolf	Kurt	1891. 17. Novbr.	Dresden	Instrumentenbauer.
27	Büßer	Karl	1891. 23. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Chemiker.
28	Partzsch	Kurt	1891. 5. Oktober	Dresden	Privatsekretär.
29	Henkler	Oskar	1890. 13. August	Dresden	Buchdruckereibesitzer u. Buchhändler.
30	Heyde	Hans	1892. 30. März	Dresden	Kaufmann.
31	Schönfelder	Paul	1891. 21. Februar	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
32	Bartsch	Walter	1891. 21. Novbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
33	Kramer	Helmuth	1891. 13. März	(Leipzig) Dresden	Betriebssekretär.
34	Kändler	Richard	1890. 30. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer, Stadtrat.
35	Schmidt	Max	1889. 7. Oktober	(Rathenow) Dresden	Reisender.
36	Klemm	Walter	1891. 3. Septbr.	Dresden	Arzt, Dr. med.
37	Reusche	Fedor	1892. 13. Mai	Dresden	Kassierer.
38	***) v. Skerst	Roderich	1891. 15. Mai	(Riga) Weißer Hirsch	Rentner.

Untertertia b.

1	Keller	Paul	1892. 27. Mai	Dresden	Betriebssekretär.
2	Panzner	Otto	1890. 17. August	(Nossen) Dresden	Akad. Bildhauer.
3	Wirth	Kurt	1891. 1. Novbr.	Dresden	Postsekretär.
4	Rössing	Herbert	1892. 23. Juli	Pulsnitz	Fabrikdirektor.
5	Stein	Karl	1891. 10. März	Dresden	Bäckermeister.
6	Haase	Helmuth	1891. 7. April	Königsbrück	Kaufmann †.
7	Scharmann	Gerhard	1890. 7. Juni	Dresden	Sekretär.
8	Vollert	Hans	1891. 2. Dezbr.	(Freiberg) Dresden	Major.
9	Hetzer	Gerhard	1891. 11. Novbr.	Dresden	Hauptmann z. D.
10	Loeblich	Helmuth	1892. 19. Mai	(Metz) Dresden	Generalmajor.
11	Arnold	Edgar	1889. 30. August	Dresden	Kaufmann.
12	Asche	Umberto	1891. 6. Novbr.	(Genua) Oberlöfnitz	Generalkonsul a. D.
13	Thomas	Hans	1891. 22. März	Dresden	Kaufmann.
14	Bach	Hans	1889. 30. Novbr.	(Naundorf) Kötzschenbroda	Gärtnereibesitzer.
15	Preische	Erich	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Parlamentsstenograph.
16	*) Weiße	Hans	1891. 8. Septbr.	(Leisnig) Dresden	Gastwirt.
17	Thoenes	Fritz	1891. 12. Januar	Radebeul	Fabrikant.
18	Diruf	Gustav	1892. 16. Oktober	(Demitz) Dresden	Ingenieur.
19	Trautmann	Walter	1892. 16. August	(Chemnitz) Dresden	Baurat.
20	Jährig	Helmuth	1892. 3. Februar	Dresden	Stadtbade-Inspektor.
21	Klein	Walter	1892. 10. Februar	Dresden	Kaufmann.
22	*) Decke	Martin	1891. 20. Dezbr.	Dresden	Tapezierermeister.
23	Grüneberger	Kurt	1890. 16. Juni	(Borna) Dresden	Sekretär.
24	Bergmann	Walter	1891. 21. Septbr.	(Niederlöfnitz) Radebeul	Fabrikant.
25	Löhner	Rudolf	1890. 22. Juli	(Zuckmantl) Dresden	Kaufmann.
26	Beyrich	Armin	1891. 14. April	(Leubnitz) Dresden	Betriebssekretär.
27	Beckert	Horst	1890. 21. April	Dresden	Kriminalwachtmeister.
28	Bär	Fritz	1892. 10. Januar	Dresden	Kassierer.
29	Thiele	Alfred	1891. 29. Novbr.	Dresden	Hoftheatermaler.
30	*) Lane	Francis	1892. 4. Januar	(St. Louis) Festg. Königstein	Hauptmann.
31	Zschockelt	Oskar	1890. 8. Oktober	(Plagwitz) Dresden	Ingenieur.
32	Hübner	Rudolf	1892. 10. Januar	(Dresden) Blasewitz	Privatmann.
33	*) Beschke	Helmuth	1890. 28. März	(Saarlouis) Niederlöfnitz	Major a. D.
34	Pause	Erich	1890. 26. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
35	Stern	Oswald	1891. 11. Septbr.	Dresden	Mechaniker.
36	Hagen	Siegfried	1891. 7. Juli	(Loschwitz) Dresden	Hofkapellmeister.
37	Dennerlein	Ernst	1891. 16. Novbr.	Dresden	Oberleutnant †.

Quarta a.

1	Schulze	Hans	1893. 18. April	Dresden	Professor, Dr. phil.
2	Erhardt	Kurt	1893. 25. Januar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
3	Klemperer	Wolfgang	1893. 18. Januar	Dresden	Bankprokurist.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
4	Fleischer	Erwin	1893. 26. Mai	Dresden	Gymn.-Oberlehrer.
5	Schlippe	Otto	1893. 21. März	(Chemnitz) Dresden	Oberregierungsrat.
6	Nobis	Johannes	1892. 27. Mai	Dresden	Buchdruckereibesitzer†.
7	Zacharias	Willy	1892. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
8	Gebler	Walter	1892. 5. März	Bretznig	Fabrikant.
9	Artzt	Gottfried	1893. 3. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.
10	Thümmler	Hans	1892. 17. Mai	Dresden	Kaufmann.
11	Beckel	Walther	1892. 1. Mai	(Steinigtwolmsdorf) Dresden	Postsekretär.
12	Richter	Konrad	1892. 26. Novbr.	(Weißer Hirsch) Dresden	Betriebssekretär.
13	Nier	Friedrich	1892. 4. Novbr.	Dresden	Ingenieur.
14	Gamp	Wilhelm	1890. 1. Novbr.	Dresden	Juwelier.
15	Arnold	Rudolf	1892. 22. Septbr.	Dresden	Zeughauptmann.
16	Böhme	Hermann	1893. 9. Februar	(Arnsdorf) Dresden	Oberpostassistent.
17	*) Schwenke	Fritz	1892. 1. Februar	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.
18	Jahn	Paul	1893. 26. März	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
19	Wagner	Gottfried	1892. 2. August	Dresden	Fabrikant.
20	Bauch	Karl	1893. 20. März	Dresden	Bauverwalter.
21	Haebler	Armin	1892. 27. Septbr.	Dresden	Betriebssekretär.
22	Schramm	Helmuth	1890. 9. Oktober	(Dresden) Theresienthal	Hofrat, Dr. med. †.
23	Koblischke	Alexander	1892. 29. Oktober	Dresden	Straßenbahnschaffner.
24	Tirnstein	Walter	1892. 17. August	Dresden	Architekt.
25	Wiedemann	Erich	1892. 11. März	Dresden	Buchhalter.
26	Rudolph	Fritz	1893. 25. Juni	Dresden	Apothekenbesitzer.
27	Bretschneider	Bernhard	1891. 6. Novbr.	Dresden	Hilfskassierer.
28	Zeidler	Johannes	1893. 24. März	Dresden	Oberlehrer.
29	Killig	Rudolf	1893. 17. Mai	Dresden	Privatmann †.
30	Süßmilch	Fritz	1891. 17. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
31	Sachse	Wilhelm	1893. 9. Septbr.	(Berlin) Dresden	Kaiserlicher Hofrat.
32	Gansauge	Fritz	1893. 14. Juni	Oberjahna	Gutsbesitzer †.
33	Pfütze	Franz	1893. 1. Februar	Dresden	Kaufmann.
34	Böhme	Fritz	1892. 22. Juli	Wehrsdorf	Fabrikant.
35	Bollensänger	Arthur	1892. 20. Oktober	(Cölln) Dresden	Schiffseigner.
36	v. Arnim	Max	1891. 12. Novbr.	Hennersdorf	Rittergutsbesitzer.
37	Grützner	Karl	1892. 10. Novbr.	(Kaulsdorf) Dresden	Kaufmann.
38	Reiser	Albert	1893. 14. Mai	Alexandrien	Photograph †.
39	Gläsche	Johannes	1891. 8. Septbr.	Ostrau	Kassierer.
40	Oldenbourg	Hellmut	1892. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Hauptmann.
41	Günther	Hans	1892. 25. Juli	Dresden	Baumeister.
42	Noack	Karl	1893. 29. Juli	Dresden	Hofzimmermeister.
43	*) Knaffl	Albert	1891. 10. August	(Bremerhaven) Dresden	Privatmann.
44	**) Endler	Johannes	1892. 24. Februar	(Rechenberg) Potschappel	Bahnassistent.

Quarta b.

1	Hirschberg	Heinrich	1892. 29. August	Dresden	Forstassessor †.
2	Otto	Kurt	1892. 19. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
3	Frieß	Alfred	1892. 30. Septbr.	Dresden	Lehrer.
4	*) Münch	Walter	1893. 27. Novbr.	(Bautzen) Hütten	Prokurist.
5	Helbig	Johannes	1892. 28. Septbr.	(Zschopautal) Dresden.	Kaufmann.
6	Fischer-Gurig	Adolf	1892. 16. Juli	(München) Dresden	Kunstmaler.
7	Hönnicke	Kurt	1891. 10. April	(Krippen) Dresden	Kaufmann †.
8	*) Schwan	Richard	1892. 1. August	Bischofsverda	Schneidermeister.
9	Hartmann	Walther	1892. 17. Juli	(Altstrelitz) Dresden	Arzt.
10	Siegmann	Hans	1891. 16. Septbr.	Dresden	Stationsassistent.
11	Lorenz	Johannes	1892. 27. Dezbr.	(Wittgensdorf) Dresden	Bahnassistent.
12	Braunsdorf	Rolf	1892. 15. Januar	Dresden	Lehrer.
13	*) Edelmann.	Fritz	1893. 11. März	Dresden	Arbeitsanstalts-Inspektor.
14	Thomas	Kurt	1892. 25. Oktober	Dresden	Vermessungsingenieur.
15	Knoop	Norman	1890. 24. Novbr.	(Manchester) Loschwitz	Privatmann.
16	Jahn	Hans	1892. 6. August	Dresden	Polizeisekretär.
17	Schramm	Herbert	1891. 27. Mai	Dresden	Kupferschmiedemstr. †.
18	Margraf	Arthur	1892. 26. Juli	Dresden	Oberteleg.-Assistent a. D.
19	Gräfe	Hermann	1892. 2. Juli	Dresden	Baumeister.
20	Ludwig	Albert	1893. 21. März	Dresden	Oberpostassistent.
21	Butziger	Walter	1893. 6. Januar	Dresden	Schenkwirt.
22	Spies	Robert	1891. 17. Februar	(Moskau) Blasewitz	Generaldirektor.

Klassen- platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
23	Schmidt	Johannes	1893. 22. März	(Dresden) Mockritz	dirig. Lehrer.
24	Große	Erich	1893. 9. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
25	Hänel	Walter	1892. 23. Juli	Dresden	Lehrer.
26	Eichhorn	Johannes	1891. 27. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
27	Schöne	Johannes	1892. 6. Februar	(Bautzen) Dresden	Stationsassistent.
28	Roesner	Johannes	1891. 1. Juni	Dresden	Apotheker.
29	Werner	Richard	1892. 16. August	Rosario	Kaufmann.
30	Betthausen	Paul	1892. 16. März	(Hohnstein) Dresden	Ministerialsekretär.
31	Richter	Rudolf	1893. 17. April	Dresden	Maschineningenieur.
32	Zeidler	Richard	1893. 12. Januar	Dresden	Oberlehrer.
33	Hoppe	Ernst	1892. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann †.
34	Langebach	Otto	1892. 10. Januar	Dresden	Ratsobersekretär.
35	Schlechte	Erich	1893. 14. Januar	Dresden	Ratsauktionator.
36	Wend	Rudolf	1891. 30. Novbr.	Dresden	Baumeister.
37	Dietze	Kurt	1892. 1. Juli	Dresden	Kupferschmiedemeister.
38	Schröder	Herbert	1890. 21. Februar	Rosenthal - Schweizermühle	Hotelbesitzer.
39	*) Großmann	Rudolf	1892. 20. Novbr.	Dresden	Bettfedernhändler.
40	Golz	Johannes	1892. 26. Februar	Dresden	Sekretär.
41	Elsner	Maximilian	1892. 11. Juli	Dresden	Kaufmann.
42	Hoffmann	Hans	1892. 25. Juli	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
43	Lehmann	Friedrich	1892. 10. Juli	Dresden	Geldbriefträger.
44	Gebhardt	Alfred	1892. 3. Novbr.	(Ebersbach) Dresden	Zollsekretär.
45	***) Sparbert	Hellmuth	1893. 26. Mai	(Berlin) Niederlöbnitz	Fabrikbesitzer.

Quinta a.

1	Hirschberg	Wilhelm	1893. 14. Dezbr.	Dresden	Forstassessor †.
2	Herrmann	Kurt	1892. 17. Dezbr.	Dresden	Steingutdreher.
3	Lüder	Heinrich	1894. 14. Februar	Dresden	Konrektor, Professor Dr. phil.
4	Winkler	Fritz	1893. 20. Mai	Dresden	Kanzleisekretär.
5	Olbricht	Arthur	1892. 20. Septbr.	Dresden	Staatsbahnpacker.
6	Noack	Friedrich	1894. 12. Mai	(Stolberg) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
7	Scheibe	Fritz	1894. 3. Juni	Dresden	Buchbindermeister.
8	Oehmig	Willy	1893. 15. Oktober	(Meerane) Dresden	Privatmann
9	Thomas	Erich	1893. 5. August	Dresden	Baumeister.
10	Bähr	Erich	1894. 26. Mai	Dresden	Kaufmann.
11	Höfer	Erich	1893. 11. Januar	Dresden	Bureauassistent.
12	Kallmeyer	Oskar	1893. 4. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
13	Trömel	Rolf	1893. 14. Septbr.	(Blasewitz) Dresden	Rechtsanwalt Dr. jur.
14	*) Sperling	Bruno	1892. 9. Februar	(Dresden) Bohnitzsch	Maschinenmeister.
15	Lehmann	Walter	1894. 14. April	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
16	v. Poschinger	Egon	1894. 21. Januar	(Zengeremoos) Theresienthal	Fabrikbesitzer.
17	Fink	Gerhard	1892. 7. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Versicherungsdirektor.
18	Gentz	Erich	1893. 16. Januar.	(Viatrow) Dresden	Rentner.
19	*) Müller	Fritz	1895. 9. Mai	Villa Casilla (Argentina) Zennitz	Kaufmann †.
20	Böhme	Hans	1894. 22. Januar	(Schirgiswalde) Dresden	Oberpostassistent.
21	Richter	Willy	1892. 15. Septbr.	Dresden	Steindruckerei.
22	Kiehl	Kurt	1893. 4. August	Dresden	Kaufmann.
23	Finke	Hans	1893. 18. August	Dresden	Intendantur - Sekretär.
24	*) Müller	Rudolf	1893. 18. Septbr.	(Hamburg) Dresden	Zahnarzt.
25	Walther	Albert	1893. 25. Juni	Dresden	Kgl. Hofwirtschaftssek.
26	Reche	Walter	1893. 18. Novbr.	Dresden	Lehrer.
27	Kitzing	Rudolf	1893. 29. August	Dresden	Schneidermeister.
28	Winter	Fritz	1892. 15. Novbr.	(Niedersedlitz) Dresden	Baumeister.
29	Kästner	Hellmut	1893. 21. Septbr.	Dresden	Bureauassistent.
30	Raabe	Ludwig	1892. 18. Dezbr.	Dresden	Anstaltsdirektor, Dr. jur.
31	Wöhlermann	Fritz	1892. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
32	Rudolph	Reinhold	1894. 25. Januar	Dresden	Ratssekretär.
33	Schaefer	Gottfried	1893. 6. August	(Auerbach) Dresden	Seminaroberlehrer.
34	Stöcklein	Ernst	1894. 8. Januar	Dresden	Ingenieur.
35	*) Hennersdorf	Erich	1893. 27. Juli	Dresden	Fabrikant.
36	Drude	Hans	1894. 11. Februar	Dresden	Geh. Hofrat, Dir. d. bot. G.
37	***) Vier	Johannes	1892. 7. Septbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
()	Hüttel	Kurt	1894. 21. Juni	(Zwickau) Dresden	Proviantamtsassistent.
()	Müller	Karl	1891. 11. Juli	(Großwischstauden) Dresden	Gutsbesitzer †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Quinta b.					
1	Pieschel	Erich	1894. 1. Februar	Dresden	Kaufmann.
2	Zaunick	Rudolf	1893. 26. August	Dresden	Hofsattler.
3	Eichler	Gerhard	1893. 5. Juli	Dresden	Oberbuchhalter.
4	Gottesmann	Oskar	1893. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
5	Hänfel	Franz	1893. 18. Juli	Dresden	Kaufmann.
6	Schneider	Herbert	1893. 21. Juni	Dresden	Lehrer.
7	Seifert	Fritz	1893. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
8	Schäfer	Kurt	1894. 8. Februar	(Oberkirch) Dresden	Kaufmann.
9	Langlotz	Alfred	1893. 15. Januar	Dresden	Schlossermeister.
10	Wentzke	Fritz	1892. 21. Dezbr.	(Köln) Dresden	Ingenieur.
11	Oehme	Karl	1893. 26. Januar	Zschopau	Fabrikbesitzer.
12	Kramm	Arnold	1893. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
13	Droß	Willy	1892. 7. Februar	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
14	Fiedler	Kurt	1893. 2. Juli	(Klingenthal) Dresden	Kaufmann.
15	Weber	Curt	1893. 29. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
16	Resch	Gerhard	1894. 4. April	Dresden	Fabrikant.
17	Riebel	Georg	1893. 7. Septbr.	Dresden	Oberingenieur.
18	Johne	Friedrich	1892. 30. Novbr.	Dresden	Vermessungsassistent.
19	Faust	Walter	1893. 3. Dezbr.	(L) Löbschütz	Gutsbesitzer.
20	Schmidt	Erich	1894. 6. April	Dresden	Kriegsgerichtssekretär.
21	Thomaß	Erwin	1892. 18. Dezbr.	Dresden	priv. Kaufmann.
22	Kunath	Rudolf	1893. 23. März	Dresden	Fabrikant.
23	Hohlfeldt	Gottfried	1894. 9. Januar	Dresden	Kaufmann.
24	Hölzer	Werner	1893. 3. Novbr.	(Cassel) Dresden	Buchdruckereibesitzer.
25	Schmidt	Thomas	1894. 17. April	(Oschatz) Dresden	Schäfereidirektor.
26	Jentsch	Emil	1893. 1. Dezbr.	(Niedersedlitz) Dresden	Fabrikbesitzer.
27	Vollmann	Hans	1894. 23. März	Dresden	Kaufmann.
28	Hinkelmann	Rudolf	1893. 7. Oktober	Dresden	Sekretär.
29	Lang	Willy	1894. 30. März	Dresden	Kaufmann.
30	Sachse	Johannes	1893. 16. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
31	Berndt	Kurt	1893. 14. Novbr.	Dresden	Topograph.
32	Thieme	Rudolf	1893. 24. Juli	Dresden	Kgl. Wagenhalter.
33	Geertz	Georg	1893. 23. Juli	(Neuschönefeld) Dresden	Hausinspektor.
34	Härtwig	Kurt	1894. 23. Mai	(Königsbrück) Dresden	Baumeister.
35	Tappe	Karl	1893. 21. Juni	(Crimmitschau) Dresden	Kaufmann.
36	*) Hommel	Hans	1892. 20. Februar	Kamenz	Kaufmann.
37	*) Zwölfmeyer	Max	1893. 25. März	(Frankenberg) Dresden	Postdirektor.
38	*) Handrich	Bodo	1893. 22. Juni	(Breslau) Langebrück	Theatermaler.
()	Adler	Fredo	1893. 9. März	(Zwickau) Döhlen	Fabrikbesitzer.
()	Lambert	Alfred	1894. 31. Mai	(Brandenburg) Dresden	Kaufmann.
()	Leuthold	Hans	1893. 1. Septbr.	Olsnitz	Rittergutsbesitzer.
()	Moser	Ernst	1893. 4. Juli	(Wien) Dresden	Buchhändler.

Sexta a.

1	*) Wiedemann	Fritz	1894. 4. Novbr.	(Riesa) Dresden	Gendarm.
2	*) Brömel	Friedrich	1894. 24. Dezbr.	(Pirna) Dresden	Oberlehrer, Dr. ph.
3	*) Held	Werner	1894. 26. Juli	(Köln) Dresden	Bank-Generalbevollm.
4	*) Graf	Friedrich	1894. 17. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
5	*) Grimm	Walter	1894. 2. Juni	(Boston) Dresden	Kaufmann †.
6	*) Mauersberger	Kurt	1894. 26. Juli	Dresden	Kaufmann.
7	Krasselt	Fritz	1894. 3. Januar	(Börnichen) Dresden	Gärtner.
8	*) Elsner	Ludwig	1895. 11. März	Dresden	Kaufmann.
9	*) Weber	Rudolf	1893. 26. Juli	Lengefeld	Drechsler.
10	Petsch	Wilhelm	1893. 7. August	(Döbeln) Dresden	Hauptkassierer.
11	*) Schreiber	Fritz	1895. 6. März	Dresden	Kaufmann.
12	*) Lewy	Alexander	1895. 17. Juli	Dresden	Strohutfabrikant.
13	*) Neumann	Albert	1894. 29. April	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
14	*) Moser	Fritz	1895. 23. Juni	(Wien) Dresden	Buchhändler.
15	Heydrich	Walther	1893. 10. Dezbr.	(Krippen) Dresden	Schmiedemeister.
16	*) Seifert	Johannes	1895. 14. Januar	(Großröhrsdorf) Zschieren	Lehrer.
17	*) van Duym	Gerhardt	1895. 19. März	(Straßburg) Weißer Hirsch	Holländ. Konsul.
18	*) Steude	Paul	1894. 30. Juli	Radebeul	Fleischermeister.
19	*) Grüneberger	Rudolf	1894. 12. Septbr.	(Borna) Dresden	Sekretär.
20	*) Blaschka	Konrad	1894. 31. August	Böhmisch Aicha	Fabrikbesitzer.
21	*) Ahnert	Walter	1894. 2. Novbr.	Dresden	Lehrer.
22	*) Lange	Walter	1894. 19. Januar	(Reichenau) Dresden	Fabrikbesitzer †.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
23	*) Koch	Walter	1895. 7. Dezbr.	(Dippoldiswalde) Klotzsche	Konsul.
24	*) Drechsler	Johannes	1895. 8. April	(Leubnitz) Dresden	Sekretär.
25	*) Pietsch	Richard	1894. 28. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
26	*) Kappes	Günther	1895. 27. März	Dresden	Apotheker.
27	*) Knäbchen	Fritz	1895. 17. März	Dresden	Klempnermeister.
28	*) Helwig	Kurt	1893. 24. August	(Berlin) Dresden	Bankdirektor
29	*) Weidemüller	Fritz	1895. 13. April	(Leipzig) Dresden	Schuldirektor.
30	*) Richter	Johannes	1894. 10. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
31	*) Geißler	Walter	1894. 1. Septbr.	(Radeberg) Dresden	Privatmann.
32	*) Klemm	Herbert	1895. 29. April	Radebeul	Kaufmann.
33	*) Fuhrmann	Kurt	1895. 10. Februar	Dresden	Hofrat.
34	*) Schlimpert	Erich	1895. 12. April	Dresden	Gastwirt.
35	*) Eikenaes	Oswald	1894. 20. April	Dresden	Ingenieur.
36	*) Naundorf	Alfred	1894. 30. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
37	*) Hochmuth	Herbert	1895. 19. März	Dresden	Polizei - Inspektor.
38	*) Schumann	Martin	1894. 21. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
39	*) Döcke	Hans	1895. 21. Mai	(Pirma) Dresden	Arresthaus-Inspekt. a.D.
40	*) Berner	Erhard	1894. 12. Septbr.	(Schellerhau) Dresden	Drogist.
41	*) Göhlert	Erich	1895. 1. Januar	Dresden	Geometer.
42	*) Fügner	Erich	1894. 7. Oktober	Dresden	Kaufmann.
()	Dietrich	Walter	1893. 24. Septbr.	Dresden	Zeichner.
()	*) Block	Hans	1894. 11. Oktober	(Dortmund) Dresden	Redakteur.

Sexta b.

1	*) Kämmer	Kurt	1894. 28. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr. - Assistent.
2	*) Schubert	Johannes	1895. 7. März	Dresden	Oberpost - Assistent.
3	*) Thoenes	Walter	1894. 6. Dezbr.	Radebeul	Fabrikbesitzer.
4	*) Walther	Kurt	1893. 18. Oktober	Dresden	Prokurist.
5	*) Herrmann	Oswald	1894. 2. August	Dresden	Aufseher.
6	*) Kramm	Walter	1895. 3. März	Dresden	Kaufmann.
7	Müller	Kurt	1894. 9. April	(Potschappel) Dresden	Steingutdreher †.
8	*) Reusche	Hermann	1894. 7. März	Dresden	Kassierer.
9	*) Lange	Rudolf	1895. 23. April	Dresden	Topograph.
10	*) Beyrich	Johannes	1894. 13. Mai	(Leubnitz) Dresden	Sekretär.
11	*) Schuffenhauer	Alfred	1894. 1. Juli	Dresden	Aktuar.
12	Schwedler	Horst	1893. 18. Juni	(Schnaditz) Dresden	Geschäftsführer.
13	Bufe	Kurt	1893. 20. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Inspektor.
14	*) Naumann	Johannes	1894. 27. Oktober	Dresden	Eisenbahn - Assistent.
15	*) Kaden	Walter	1894. 22. August	(Leipzig) Dresden	Kammerdiener.
16	*) Kühn	Erich	1894. 22. Dezbr.	Nossen	Fabrikbesitzer.
17	Reinstein	Fritz	1894. 5. Januar	(Halle) Dresden	Kaufmann.
18	*) Winkler	Heinz	1895. 22. Januar	Dresden	Stabsarzt.
19	*) Kloster	Benno	1895. 6. Januar	Dresden	Kaufmann †.
20	*) Reinhardt	Fritz	1894. 28. August	Dresden	Kaufmann.
21	*) Stern	Fritz	1894. 19. Septbr.	Dresden	Mechaniker.
22	*) Braune	Arno	1894. 19. Novbr.	(Oschatz) Dresden	Assistent.
23	*) Behrend	Max	1895. 21. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
24	*) Geyer	Johannes	1895. 15. Januar	Dresden	Privatus †.
25	*) Hausmann	Erich	1894. 23. Septbr.	(Erfurt) Dresden	Dekorationsmaler.
26	*) Helbig	Max	1894. 29. Oktober	Dresden	Drogist.
27	*) v. Schulz	Horst	1894. 25. Novbr.	Dresden	Major †.
28	*) Schreiber	Erwin	1894. 22. Septbr.	Dresden	Ingenieur.
29	*) Seidel	Paul	1894. 13. August	Dresden	Registrator.
30	*) Franze	Gottfried	1894. 26. Januar	Dresden	Prokurist.
31	*) Lahmann	Friedrich	1894. 6. August	(Friedrichsthal) Weiß.Hirsch	Dr. med. †.
32	*) Birke	Erich	1894. 10. Oktober	Dresden	Obertelegr. - Assistent.
33	*) End	Paul	1894. 27. Januar	Dresden	Ziegeleibesitzer.
34	*) Andrae	Johannes	1894. 10. Juli	Dresden	Baumeister.
35	*) Schröder	Friedrich	1895. 17. Januar	(Radebeul) Dresden	Kaufmann.
36	*) Richter	Willy	1895. 30. April	Dresden	Bauführer.
37	*) Stege	Fritz	1896. 11. April	(Witterschlick b.Bonn) Dresd.	Kaufmann.
38	*) Köhler	Kurt	1895. 4. März	Dresden	Kaufmann.
39	*) Rose	Paul	1894. 13. Septbr.	Dresden	Töpfermeister.
40	*) Pigge	Ludwig	1894. 8. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
41	*) Augst	Lothar	1894. 30. Juni	Wehrsdorf	Fabrikbesitzer.
42	*) Ullrich	Gottfried	1894. 31. Dezbr.	(Pirma) Schandau	Kaufmann.
43	*) Lau	Rudolf	1895. 29. Januar	Dresden	Bäckermeister.
44	**) Karg	Karl	1895. 30. März	(Zwickau) Kötzschenbroda	Obermedizinalrat †.

c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1905 verließen die Anstalt 98 Schüler:

44 Abiturienten (s. vor. Jahresbericht S. 34), 2 Unterprimaner, 9 Obersekundaner, 15 Untersekundaner (13 m. Befähig.-Zeugnis), 5 Obertertianer, 6 Untertertianer, 9 Quartaner, 2 Quintaner, 6 Sextaner.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 29 Schüler:

4 Abiturienten (einschl. 1 Hospes, s. diesen Jahresbericht S. 57), 1 Oberprimaner (in den Alpen verunglückt), 1 Unterprimaner, 3 Obersekundaner, 8 Untersekundaner, (5 m. Befähig.-Zeugnis), 5 Obertertianer, 5 Quintaner, 2 Sextaner.

D. Freistellen und Unterstützungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten Erich Köhler verliehen.
2. Ganze städtische Freistellen (3) hatten: 2 Oberprimaner, 1 Unterprimaner.
3. Halbe städtische Freistellen (50) hatten: 8 Oberprimaner, 8 Unterprimaner, 4 Obersekundaner, 7 Untersekundaner, 11 Obertertianer, 9 Untertertianer, 3 Quartaner.
4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 300 Mk.): 1 Untertertianer, 1 Quartaner, 5 Quintaner, 2 Sextaner.
5. Chorschüler der Drei-Königs-Kirche: 2 Untertertianer, 5 Quartaner, 5 Quintaner.
6. Halbe Freistellen von der Drei-Königs-Kirche: 1 Unterprimaner, 1 Obersekundaner.
7. Die Meyersche Freistelle: 1 Oberprimaner.
8. Aus der Schmaltzschenschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Unterprimaner, 2 Untersekundaner, 1 Untertertianer.
9. Die Zinsen der Marcusstiftung bezog ein Abiturient.
10. Die Zinsen der Wittichstiftung bezog ein Obersekundaner.
11. Die Zinsen der Moreckstiftung bezog ein Untersekundaner.
12. Die Zinsen der Pfothenhauerstiftung wurden durch die Loge zu den ehernen Säulen einem Oberprimaner verliehen.
13. Die Zinsen der Gehestiftung erhielt in der Höhe von 105 Mk. ein Obersekundaner.

V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetz vom 23. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und der Lehr- und Prüfungsordnung vom 22. Dezember 1902.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königliche Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrerkollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Lehrplan einer Reformanstalt schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen Fremdsprachen herbeigeführt wird; dieser Lehrplan, der Ostern 1895 in Sexta eingetreten ist, hat sich bisher „wohl bewährt“. (Ministerialverordnung vom 6. Mai 1901.)

Der Stundenplan ist am Ende dieses Abschnittes, Seite 55, zum Abdruck gebracht.

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Er hat, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt. Zur Vorberatung dient ein ständiger Ausschuß für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden, der sich aus 5 Mitgliedern des Rats, 5 Stadtverordneten, 2 von der Lehrerschaft der höheren Schulen zugewählten Lehrern und je dem dienstältesten Leiter der verschiedenen höheren Schulgattungen zusammensetzt.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Universität für juristische (wenn das Zeugnis im Latein mindestens das Prädikat „gut“ aufweist), medizinische, sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Studien; der Technischen und der Tierärztlichen Hochschule, der Bergakademie und der Forstakademie. Mit der Reife für Prima, bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 Mk., für Auswärtige, die in einer Dresdner Pension erzogen werden, 180 Mk., für Auswärtige, die täglich in die Heimat zurückkehren, 210 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeld-Einnehmer zu entrichten; monatliche Vorausbezahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahrs eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahrs anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 12 Mk., die Entlassungsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeld-Einnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind unentgeltlich.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:

- Ministerialverordnung vom 10. Mai 1905, die Zulassung von Realgymnasiasten zum juristischen Studium betr.
- Ministerialverordnung vom 3. Juli 1905, die Verlegung der Michaelisferien um eine Woche, anlässlich des kurzen Sommersemesters betr.
- Ministerialverordnung vom 19. Juli 1905, Genehmigung zur Abhaltung einer außerordentlichen Reifeprüfung zu Michaelis 1905 und Ernennung des Rektors zum königl. Kommissar betr.
- Generalverordnung vom 20. Juli 1905, Ausstellung von Primareifezeugnissen zur Fähnrichsprüfung betr.
- Ministerialverordnung vom 14. August 1905, die Überwachung des Religionsunterrichts katholischer Schüler auf höheren Unterrichtsanstalten betr.
- Generalverordnung vom 5. September 1905, die Erteilung des stenographischen Unterrichts durch Lehrer, welche ihre Befähigung hierzu durch das Zeugnis über die beim Königl. Stenographischen Institute zu Dresden bestandene Prüfung nachweisen können.
- Generalverordnung vom 2. Oktober 1905, die Bedingungen über die Zulassung von Bewerbern zu der neu geschaffenen Kolonialbeamtenlaufbahn betr.
- Generalverordnung vom 21. Oktober 1905, das Stimmrecht der nichtständigen Lehrer in den Konferenzen betr.
- Ministerialverordnung vom 15. Januar 1906, Genehmigung zur Abhaltung der Reifeprüfung Ostern 1906 und Ernennung des Geh. Hofrats Dr. Krause zum königl. Kommissar betr.
- Ratsverordnung vom 21. Januar 1906, das körperliche Züchtigungsrecht an den städtischen höheren Schulen betr.
- Ratsverordnung vom 6. Februar 1906, die Aufnahmeprüfung der für Sexta angemeldeten Schüler am 6. März betr.
- Generalverordnung vom 14. Februar 1906, die Teilnahme an dem kunstgeschichtlichen Ferienkursus in den Räumen des Albertinum zu Dresden betr.

Stundenplan.

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Chemie.	Physik.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	1	2	2	32
IV.	2	5	—	7	—	2	2	2	—	—	3	2	—	25	2	1	2	2	32
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	1	4	—	29	2	—	2	2	35
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	—	5	—	29	2	—	2	2	35
II B.	2	3	5	3	5	2	1	2	—	2	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	5	2	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	1	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I A.	2	3	5	3	4	3	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
Sa.	20	36	38	38	18	17	13	12	6	11	12	31	6	258	12	4	18	18	310

VI. Prüfungen.

Der Michaelis 1905 stattfindenden außerordentlichen Reifeprüfung unterzogen sich 3 Oberprimaner, ein Hospes der Oberprima und die vom Königl. Kultusministerium zugewiesenen Rudolf Angermann und Realschuloberlehrer Hugo Dingeldey. Zum königl. Kommissar war durch Verordnung vom 19. Juli der Rektor ernannt worden. Die schriftliche Prüfung erfolgte vom 28. August bis 5. September. Es waren folgende Aufgaben gestellt:

Deutsch: Welche Erwägungen sollen uns bei der Wahl eines Lebensberufes leiten?

Lateinisch: Livius XXIV c. 46 § 1—4.

Französisch: Döbelner Lesebuch V, Seite 392 und 393; Wallensteins Absetzung (aus Schiller: Geschichte des dreißigjährigen Krieges). Übersetzung.

Englisch: For what reasons may the English be proud of their country?

Elementarmathematik: 1. Wie groß ist das Anfangsglied einer arithmetischen Reihe

1. Ordnung mit der Differenz $d = -4$, wenn das Produkt aus dem zweiten, dritten und vierten Gliede gleich 585 ist?

2. Wie hoch ist ein auf einer Anhöhe stehender Turm AB , wenn auf dem Abhänge eine nach dem Fußpunkte B des Turmes gerichtete Standlinie $CD = 66,387$ m angenommen wird, und die Elevationswinkel der Spitze an den Endpunkten C und D beziehentlich $\gamma = 37^\circ 48' 30''$ und $\delta = 50^\circ 10' 20''$ betragen, während die Standlinie eine Neigung von $\alpha = 19^\circ 39' 30''$ gegen den Horizont besitzt?

3. In eine Kugel mit dem Radius r sei ein Cylinder konstruiert, dessen Achsenschnitt ein Quadrat ist. Wie groß sind die 4 Stücke, in welche die Kugel hierdurch geteilt wird? In welche Teile zerfällt die Oberfläche der Kugel? Wie erhalten sich Cylindermantel und Kugelzone zueinander?

Analytische Geometrie: An die Parabel $y^2 = 2px$ ist im Punkte A eine Tangente gelegt, welche die Scheiteltangente in P schneidet. Das in P auf der ersteren Tangente errichtete Lot schneidet die Verbindungslinie zwischen dem Koordinatenanfang und dem Berührungspunkte in Q . Welche Kurve beschreibt Q , wenn der Punkt A längs der Parabel fortrückt?

Physik: 1. Welche Länge l muß eine gedeckte Lippenpfeife haben, die zum ersten Obertone $\bar{a} = 435$ geben soll, und welchen ersten Oberton würde eine ungedeckte Lippenpfeife von der gleichen Länge geben?

2. Wo liegt das rote und wo das violette Bild eines weißen Achsenpunktes, welcher $a = 40$ cm von einer bikonvexen Linse mit den Krümmungshalbmessern $r_1 = r_2 = 15$ cm entfernt ist? Die Brechungsexponenten sind $n_r = 1,62$ und $n_v = 1,67$.

3. Nachdem eine vollkommen elastische Kugel $h = 10$ m frei herabgefallen ist, trifft sie auf eine schiefe Ebene vom Neigungswinkel $\alpha = 20^\circ$. Welche Bahn beschreibt die Kugel nach dem Auftreffen, und in welchem Abstände von dem ersten Treffpunkte schlägt sie wieder auf die schiefe Ebene?

Die mündliche Reifeprüfung fand am 16. September statt; allen 6 Prüflingen wurde die Reife zugesprochen.

Die schriftliche Klassenprüfung wurde vom 14. bis 16. September vorgenommen.

Für die Reifeprüfung Ostern 1906 meldeten sich 37 Oberprimaner.

Durch Ministerialverordnung wurde Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Krause von der Königl. Technischen Hochschule als königl. Prüfungskommissar bestellt.

In der schriftlichen Prüfung, die vom 17. bis 24. Februar stattfand, wurden folgende Aufgaben bearbeitet:

Deutsch: „Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben.“

Lateinisch: Livius XXIV, 14—15,5. (Übersetzung.)

Französisch: Le fruit du travail est le plus doux des plaisirs.

Englisch: Goethes „Italienische Reise“: Sizilien. (Übersetzung.)

Elementarmathematik: 1. In eine Kugel mit dem Radius r sei ein gerader Kegel beschrieben, dessen Volumen sich zu dem des anliegenden Kugelabschnittes wie $m:n$ verhalte. Man berechne die Höhe des Kegels und beachte die besonderen Fälle $m = n$ und $m = 1, n = 2$.

2. Ein Dreieck zu berechnen, von dem man die Seite $c = 507$ m, die Differenz der anderen beiden Seiten $a - b = 453$ m und die Differenz der Radien $\rho_c - \rho = 135,2$ m kennt.

3. Die Differenz aus dem 5^{ten} und 3^{ten} Binomialkoeffizienten ist 18mal so groß wie der 2^{te}. Wie heißt der Exponent, wenn (n) als erster Koeffizient angesehen wird?

Analytische Geometrie: 1. Auf einer gegebenen Ellipse mit dem Mittelpunkte O und dem links von O liegenden Scheitel A wandert ein Punkt P . Auf der durch P zur großen Achse gelegten Parallelen liegt Punkt R über P hinaus, von P um den jedesmaligen Abstand des Punktes P von der kleinen Achse entfernt. Die in P gelegte Tangente schneidet die große Achse in T , und es werde OT in S halbiert. Welches ist der Ort für den Schnitt des in diesem Punkte S auf der großen Achse errichteten Lotes mit dem Strahl AR ? Welcher Ort entsteht, wenn bei sonst gleichen Bedingungen an Stelle der Ellipse eine Hyperbel mit demselben Mittelpunkte O und denselben Halbachsen genommen wird?

2. Auf einer durch ihre Scheitelformel bekannten Parabel ist in der oberen Hälfte der Punkt P_1 mit der Ordinate y_1 gegeben, auf der unteren Hälfte der Punkt P_2 mit der Ordinate $-y_2$. Wie groß ist das durch die Sehne P_1P_2 begrenzte Segment der Parabel?

Physik: 1. Auf wagerechter Bahn bewegt sich vom Punkte O aus ein Körper A mit der Anfangsgeschwindigkeit $v = 9$ m, der Reibungskoeffizient ist $\rho = 0,03$. Von demselben Punkte O aus wird in der senkrechten Ebene jener Bahn ein anderer Körper B unter dem Winkel $\alpha = 25^\circ$ schräg aufwärts so geworfen, daß er beim Niedergange die wagerechte Bahn in dem Punkte trifft, in welchem A zur Ruhe gekommen ist. Mit welcher Anfangsgeschwindigkeit muß B geschleudert werden, und welche Zeiten brauchen beide Körper für ihre Wege?

2. Zwei Stimmgabeln, die den Kammerton geben, seien in einiger Entfernung voneinander aufgestellt. Mit welcher Geschwindigkeit muß sich ein Beobachter in der Verbindungslinie der Stimmgabeln zwischen denselben bewegen, um in der Sekunde $s = 3$ Schwebungen zu hören? Schallgeschwindigkeit $c = 340$ m.

3. Über die Bedeutung und die Bestimmung des Brechungsexponenten des Lichtes.

Der mündlichen Prüfung am 12. und 13. März unterzogen sich 35 Primaner, es konnte ihnen allen die Reife zugesprochen werden.

Die schriftliche Klassenprüfung fand am 9. 10. 15. 16. 17. März statt.

Die schriftliche Klassenprüfung fand am 9. 10. 15. 16. 17. März statt.

Abiturienten des Schuljahres 1905/1906.

Zahl.	Name	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Haupt- zensur.	Sitten- zensur.	Künftiger Beruf.
1	v. Dziembowski, Maxim.	(Dresden) Klagenfurt	1884. 8. Apr.	III a	I	Heeresdienst.
2	Künzel, Georg	(Meerane) Dresden	1885. 24. Nov.	III a	I	Stud. der neueren Sprachen.
3	Richter, Guido	(Triest) Dresden	1883. 9. Feb.	III a	I	Stud. der Chemie.
4	Devermann, Konrad (Hosp.)	(Linden) Dresden	1880. 26. Juni	II b	I	Stud. der Naturwissenschaft.
5	Zimmer, Richard	(Dresden) Oberpoyritz	1886. 30. Okt.	II a	I	Stud. der neueren Sprachen.
6	Noßke, Friedrich	Kamenz	1888. 17. Apr.	II	I	Stud. der Mathematik.
7	Wolf, Alfred	(Crimmitschau) Neukirchen	1886. 14. Sept.	II a	I	Kaufmannschaft.
8	Pollmer, Max	Dresden	1886. 9. Nov.	II	I	Stud. der neueren Sprachen.
9	Winkler, Johannes	Dresden	1887. 25. Juni	II b	II b	Stud. der Chemie.
10	Hübner, Martin	Dresden	1887. 22. Juni	II	I	Bankfach.
11	Zschoch, Walter	Dresden	1886. 3. Okt.	II	I	Stud. des Maschinenbaus.
12	Aulhorn, Kurt	Dresden	1885. 27. Sept.	II b	I	Stud. der Mathematik.
13	Kayser, Berthold	(Dresden) Zittau	1886. 8. Feb.	II b	I	Stud. der Chemie.
14	Zapke, Max	Dresden	1886. 29. Dez.	III	I	Stud. der Gesangskunst.
15	Morgner, Albert	Dresden	1886. 30. Juli	II b	II b	Stud. der Medizin.
16	Rachel, Alfred	(Altenburg) Dresden	1887. 14. März	II b	I	Stud. des Maschinenbaus.
17	Krell, Alfred	Großenham	1886. 26. Aug.	III a	I	Stud. der Germanistik und Geschichte.
18	Gläser, Gottfried	(Leipzig) Dresden	1885. 3. Dez.	III	II b	Heeresdienst.
19	Kleemann, Karl	Dresden	1886. 20. Sept.	III	I	Zoll- und Steuerdienst.
20	Hofmann, Walter	Meißen	1886. 17. März	III a	I	Stud. der Chemie.
21	Eichler, Kurt	Dresden	1886. 25. Juli	I b	I	Stud. der Mathematik u. Physik.
22	Barth, Hans	(Loschwitz) Dresden	1886. 3. Juli	II a	I	Stud. der Medizin.
23	Siebrat, Moritz	(London) Dresden	1883. 9. Sept.	II	I	Stud. der neueren Sprachen.
24	Heinze, Alfred	Dresden	1886. 8. Okt.	II	I	Stud. der neueren Sprachen.
25	Bräuning, Emil	Dresden	1886. 5. Juni	II b	I	Veterinärlaufbahn.
26	Crone, Otto	(Saratow) Dresden	1885. 29. Sept.	II b	I	Schauspielkunst.
27	Fleischer, Max	Nasseböhla	1885. 24. Dez.	II	I	Stud. der Rechte.
28	Lauckner, Rolf	(Königsberg) Berlin	1887. 15. Okt.	II b	I	Stud. der Rechte.
29	Hauschild, Hans	Meerane	1887. 14. Juli	II b	I	Stud. der Medizin.
30	Kohlmann, Hans	Dresden	1886. 26. Juli	II b	I	Stud. der Medizin.
31	Ficker, Johannes	Dresden	1886. 24. Juli	II b	I	Stud. der Naturwissenschaft.
32	Jähmig, Max	Dresden	1885. 10. Aug.	III a	I	Stud. der neueren Sprachen.
33	Flegel, Kurt	(Loschwitz) Dresden	1886. 27. März	III a	II b	Stud. der Medizin.
34	Spading-Müller, Karl	(Rochlitz) Dresden	1885. 23. Nov.	III a	I	Stud. der Bau-Ing.-Wissensch.
35	Hübner, Friedrich	(Dresden) Blasewitz	1886. 12. Apr.	II b	I	Stud. der Germanistik.
36	Witschetzky, Fritz	Dresden	1887. 21. Juni	II b	I	Zur Marine.
37	Kühne, Herbert	Dresden	1886. 29. Juni	II b	I	Stud. der Ing.-Wissensch.
38	Trautner, Victor	(Ostnitz) Dresden	1886. 26. Juni	III	I	Stud. der Rechte.
39	Täschner, Arno	Dresden	1885. 21. Dez.	III a	I	Stud. des Tiefbaus.

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im ersten Stockwerk, Zeichensaal (Zimmer 16 und 18).

Die Ausstellung von Handfertigkeitsarbeiten befindet sich im ersten Stockwerk (Zimmer 33).

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 23. April**, vormittags 8 Uhr.

Schulanfang: Dienstag den 24. April, vormittags 7 Uhr.

Sprechstunde des Rektors: Im Sommerhalbjahr vormittags 10—11 Uhr } an allen Wochentagen, mit Ausnahme der Ferien.
Im Winterhalbjahr vormittags 11—12 Uhr }

Zur Entlassung der Abiturienten wie zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler herzlichst eingeladen.

Prof. Dr. Hugo Schladebach,

Rektor.